

70

Gustavus III  
Finschi  
Bibliotheca  
Suecia

[L  
174 — ]

L 371

14

Seinen' füße Salzgitter  
gekauft worden.

Flemingau. Ein Waller von  
Eldingen & Salda. Er verholte die  
Horn wodurch stürzt. Er liegt auf Ge-  
ringen Boden, gefürt aber von großer  
Stoffe Sonnenblatt & Käuflicher Linsen,  
ist wegen des Weines und dazugehörigen  
Wachs sehr belaubt. Anno 1650. wurde  
von der Schule. Käuflich zu kaufen, auf  
Teil von den Grafenplaten, graff zu Aken.  
wurde fürein das Horn geschnitten, als  
Festzweck, welches eine Zeitlang  
im Kreisler gezeigt, und dann  
auf Hand gegeben; anno 1651;  
wurden die röthe ganz und füre an  
der Röschelbe auf einer Mühle,  
auf Dach und dazugehörigem mit dem  
Horn gezeigt von Müller aus  
1650. anno 1650. d. 20. Jan.  
wurde ein Hirsch aus dem Schlosschen  
und einem anderen Teil fanghaft ge-  
fangen, trug 1 Hörnchen, das  
wir hörten eines gelben Wande in  
mehr als ein halben. Wände in  
die 2. Jun. Montags nach Trin. ent-  
nahm ein ander deutscher und einer  
in Oberitalienischen 2. Kinder  
265. Röschelbe hat die Tiefe der  
von Löwen hergestellt. Anno 1684.  
die 8. Aug. gingen abenmals 46.1 m.  
fangan in Rauf auf. Und anno 1690.  
die 3. Octob. wurde es von Meißner  
Löschern Campanarien unter den Ober-  
wassern der Beffalo gezeigt.

M. Sch. Ihr Herrn  
obigen hat vorne oben, Stelle ist  
mit einer großen Sand ausgem.

Monsieur Lobe.



S.

Die roeden gav dinne H. Von mir gebülfen, of  
hooft mir den Gesellen zu vermissen, und so  
horen Uafzug den R. Sup. nach fuit. So  
gut, ob nicht in den Tiefen - Tiefen die Re-  
ctores, die hier van vermaerde geleerden wi-  
jocificat. Ich wünsch jedaas jod die mi-  
nre wün auf Beijelagden zu verfetzen, doch es  
het mir ob noch an einigen Reihen. Aus  
meiste ih geven antipau, van den R. M.  
Adrianus gepoortet. It. van R. Van der  
Gulden gehabt. van de R. Sup. Woofeo is  
Huyton gehabt. van de R. Sup. Woofeo is  
van Local. Theol. anno 1700? auf welchen  
tag no fier als R. Sup. in Hoduineit noeder.  
It. anno 1700. Quod seest van R. Sup. de Pau

1705. d. 2. str.

Afniest mijne Frönden vorher.

zogen, weil es aber kein Studium war auf  
der Mithwag war mit, ist er nicht mögl.  
denn nach seinem Studium kann er kei-  
nes hat. Adocatus sit aber in Hys  
Ufahus davon aus nicht gemaß Langen,  
ob sie so gütig und Ehren ist in mir Ufahus  
und weder offensichtlich dabei, das der R.  
H. Olausius den 30. Mai vor mir  
Ufahus gemaß Frau und geb. Adocata  
und davon aus Ufahus gemaß etwas gemaß  
deswegen füllt er wohl an mich freih.,  
und mein besiegtes Caput ist nicht Ufahus,  
vor dem füllt gemaßlich im Redolitz ge-  
bot, und warum ist das nicht wahr, da  
soll. Ich mifl. bei der R. R. redet  
Kandidat, und ohne zu fragen sein Gefangenschaft  
Punjab war es kein Lied. Nun füllt ich die A.  
fazit einer Spezialkundheit, Reportur, die  
wir, freie Diaconis, Diaconis und  
jung-Diaconis nun sehr bald wiederholen  
Mai 1600.

an Redolitz, um welche ich auf Bitt, Lied ist und  
in dem St. Sup. am oben angeführten Ufahus nicht  
noch befürchtet. Das war mir so  
lieben, wenn die ich in Hys Ufahus für wahr.  
Weil auf der St. Sup. nicht noch Zeit haben  
wund in Ufahus füllt manche Ufahus  
wie die das so gütig, um Caput nicht die  
Kinder kein großer und glücklichstwohl wir  
nachlig war. Ich bin das so allezeit  
besiegtes Knecht wiederum für diesen,  
weil ich mir mögl. ist. Le suis

Mosieur

Vorher

Die Druck ist noch nicht  
bei mir fertig

Les humble Serviteur  
W. E. Bartholomaei.

M. Georg dirosus' wird erwartet; S. Coomb  
Lauft M. Lo-Droymund gewest Pfaumen  
Zo Dirolen, (wto auf den Berg Oderburg  
gew.) s. fol. (M. Georg) wird erwartet h. Tel. Df.  
Tuyb in Fluward steht gro.

Pour  
Monsieur de  
Chambéry

so  
Logist

Emmendingen 23. Januar 1813  
Gottlieb.

as num. 1.

Die Schule für Naturwissenschaften,  
Lyont in der Bregg. Graue.

Die Fügige Donata Leyer Oberförsterey  
und Katherin Höglitz, von jenseit seines ein-  
Brustes sind sie in Stadt ~~gewesen~~<sup>geblieben</sup>, und  
~~die~~ ~~Leben~~ pferwüst ~~ist~~<sup>ist</sup> Graubr.  
Ihre Erscheinen mit dem Diphtherie ~~ist~~<sup>ist</sup> bey  
~~der~~ 2. Thury vorher.

~~that "the Dork" may wish to~~

Die Espe laugt ihr letztes Blatt  
Im kalten Felde, winter wird sie nicht  
mehr gaukeln, Prinzessin Pracht,  
so wird der Ort in den Jahren eij,  
flocken zonauus.

naß über Flußnach Brücke,



now in so godnarely thinn fift yeaund  
as is ore, neft his day into Roerewd  
hing by the firth, were my eue Ringrah  
men, wolff mafers for vby mey much  
eavelde / ij england hifching Rizy  
for don the roylet Sat. Cun laus a  
rope stonaking ~~Adel~~ / vesp glanck  
maylor, inde mea /is Gouby and auct  
gouby fift eabz mey in chfet  
cristianizing. ~~Cristianizing~~

The air is the most joyful  
beyond measure bright, so I am  
desirous always to sing such a tune

wordy, den blyc de Vincenzo  
wurde wort, aber die Zeit war  
viele schwach, die ist leicht  
verbryt ob der wandlung  
van den drey arten gebreyt, das  
wel den besten drey verlust  
fie erwekt, in den drey  
comunione

Lat sic ih uib-Gebreyt vph  
Johann

Die auf Comincionen vph  
aufgeste loren bytzen vngreybar  
die fynck. Ich enthehalte  
mit den Jungen vnd vnd den alt  
Luet, die bejahrn den Vrffo  
gouernor magdalen de Jach, das  
die man jebt fruyt und ist  
Hoffnung vnd Zelte, regn. 21.  
~~Leben~~ in Goddy auf, ob habe ich  
meisterin vnd ihm geworben  
in den 18 ylften hinc vngrebet  
hat gott, das als kind ein  
gouy waren ewelen drey, p.



Joungest. way, und vorher fegte <sup>in per-</sup>  
ther: Dec. 07. May. fuer. so kehr in Fr. jey.  
Und zw. Aug., und Novemb: etano fahrt  
1541. s

37  
506  
n

Wir alt fluronen', n. vey. veyt al arbaud  
ist swot desagi. ip. des naf. may in  
stet fur ymre au en flue-phen. lyß  
daat may lepering. it war fluronys - may.  
vno. d' gwarzey, roday sprucey may dooy  
naf. Noviby flisonge anysor. weil die  
isayng. Rocky, Gras u. hundt in yuett  
landshy, die Luyeriby, it bys may areyliz  
sproule, endyff / ynd, und die wrechthe  
gras, ~~theis~~ <sup>theis</sup> lewost, blisst naf. d.  
any euer braefit vndy, ist of  
den vte fluronen' mays euf d' wort.  
vng vngarob ob ob my. de dach u. vredy  
al d' dreyen. franklyp vrije vix.  
belung a. may den Noviby ays. da  
zowest, bis vndhiney zowest. my  
mest s. with ofter d. condly s.  
al Goo jah all poy, vnd d. forke. 13. 1532  
v. rauhrof zwawys ————— M. 12  
d. off rauhrof. berghab. vff. ay  
vor ays by d. rauhrof. v. vnd d. my  
hondesping.

No. 2.

Lord Cromwells d. 1114 da gegen Langwitz  
wurde zu Flensburg mit geboren, in Comitatus  
Saxoniae genossen, wobei Gr. Y.-ho sein Vater  
Kapitän genossen, so wie sein Bruder, gefangen  
by Bk. 1142. et deo p. Georgi Falzpius  
et Regis Landerl & Diplomate, et se  
fr 1236. Gr. Luter. et. Gieß. Et 8. Januar  
erhalten aus Welschpfeist de Flaw, d. 1114  
in Gr. von Lübeckberg. d. 1114. und  
Gr. Flensburg siebenjahriges dorfey.

214.

Jan. 1943. Lüttje f. fuit. It. feuerbey Gr.  
Günther von Rosenberg enjüngt fien  
Gr. Heimat v. fain's ... in Stadt Harburg  
ab fiet en Dörfk droppen nach wo  
M. 1.5. mond lötzet v. Clark. Landgr. feld.  
195. in füry verfet fij aay geyr füry  
Hausor Gr. feuer. d' fom. alter fien  
in roffink, mit fo on en de Mittel  
Heimat jocabi. eer A. füdy Noy,  
d' füdy hoff die Copoj. • ala Van, fenthe

n. 4. *Johannae*

Datum f. f. 1. 1. 1479, pucad 24. a. belau 1347.  
b) In H. C. L. auf Fluorem, welches an 1351  
für 570. markt Lij. 2. Silber auf ander  
Lösung Gr. f. 1. + Gr. Jürgen d' Hwartz.  
Vor: Df. 66. c. 13. / 201. da Lutzelburg  
magist. f. v. Johannis fl. f. Grün-  
G. f. die Margareta as. 40. Jürgen d' 8 jungs.  
as. d' Rauß Verbaudet, u. ih. 2000 h  
auf Lutzel. Stadt Hennigsdorf  
vom 1. Df. c. 11. p. 208. d' 1. c. 11.  
soll nachst. N. den Lutzelburg fl. d' 1.  
nager sic as. ge. f. d' 1. d' 1. d' 1.  
vermalet. c. 22. p. 209. z. d' 1.  
Hwartz. auf an. 1418. in. aufz. 1.  
d' 1. d' 1. d' 1. f. 1. d' 1. d' 1. d' 1.  
wone d' 1. d' 1. d' 1. d' 1. d' 1. d' 1.  
d' 1. 315. M. loygl. T. 1. d' 1. d' 1. d' 1.  
ob ob d' 1. d' 1. d' 1. d' 1. d' 1. d' 1.  
an. 1479. sat. Gr. f. 1. d' 1. d' 1.  
Gr. Jürgen  
d' Hwartz. d' 1. d' 1. d' 1. d' 1.  
Hennigsdorf. d' 1. d' 1.

R. S.

Ms. an. 1500. hat Hedwig die Herr  
zehnt, und ist der Zeit sehr fein, aber  
kunst  $\rightarrow$  Frisch, wahrs. in allen Künsten.  
Singt sie bestens das Lieder und das  
Lied, die sind nicht nachzuhören  
wenn Sie wieder für die Zeit und jenseits  
für ewige Wahrheit und wohlt dem  
amt dienen,  
In den Händen hält Hedwig ein Ambrosius  
u. ein fischerwort d. c. 49.

1900-1901 A.Y.

der wortzende vintzey d' my first  
woch. der uetus jorbs first. jof. jing.  
de vauys n. enys le. luy. p. g. v. v. v.  
n. ueray f. e. gr. v. v. v. v. v. v. v.  
first. n. latere de. v. v. v. v. v. v.

2. 8. 1622

Vo. J. Voges mit frise v. M. Goss. f. f. f.  
zob. Margr. H. Clee, duc. Vorwittchen Lsg.  
in Brueg. f. v. Lys auf ihn bezogen.  
4 Kinder, u. der erste 1553. Nicht von  
Hansel son. s. f. offenklig auffall.  
n. mey 1558. f. v. v. v. (vgl.)  
Jff. d. m. 20. M. K. 55. Den first 1560  
nay huldreich f. v. v. v.  
erwirkt, u. der andere gen. f.  
v. v. v. f. v. d. Brueg. u. - lan. f. v. v.  
1562. z. Zyratz, Hl. v. v. v. v. v. v.  
v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.  
v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.  
v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.

• begin, B. d' Huybert trip en  
fuer Wroclaw 1631. Trug f. No.  
100 bey die Supervisur über Platten  
wurde in f. Georg f. Stor, nebst weiter  
am 1583 in Hauff. nearly made of  
very thick copper and.

the favor to p<sup>r</sup> 1603. 1624. Epiphany  
and beyond aifly by 169. & C. day.  
Loyall flane & all gifts mine. Jan. 13<sup>th</sup> 169.  
W<sup>m</sup> 169. ~~C. H.~~ ~~the~~ ~~the~~ ~~the~~ ~~the~~ ~~the~~ ~~the~~  
Buffalo is my Sonome wifes. G. H. d.  
Hask am all nowe comandres am  
vix for longe swor<sup>d</sup> & nobility.  
abt at Elizy<sup>th</sup>, all day & in  
that gylde. ~ C. w<sup>m</sup> y<sup>e</sup> h<sup>th</sup>  
w<sup>m</sup> or y<sup>e</sup> m<sup>th</sup> is arret going  
over. recogn<sup>y</sup> relative to G. H.  
J. S. n. w.

an. 1660. in 3 fol. wuges der univer-  
portus Tüpfelb. ex Münch. anno. 1661. 9. 12.

1663. 9. 4. Aug. 1670. filius ih̄sus n̄m̄g.  
an. 1680. 3. 6. fia. n̄p̄tior d̄ m̄gac.  
m̄gac auf johann. 1684. 9. 15. p̄p.  
filius ih̄s. f. w̄. fort. 3. 8. Aug.  
johann. et in h̄rige. bau  
wuf. an. 1691. u. 92. voraus-n̄m̄g  
zugez. 93. mit. m̄gac auf. gant  
erstes lebtal.

10

auf Nr 120 ~~der~~ verlangt wurde Aug 14.  
Janus, als es entstiegen, hat mir 2. h.  
bei gebracht, d. war ein ring blau  
in 404. Maat jomais. In Jafu wurde  
er halb in arang getragen - ~~verarbeitet~~ Glaz  
genauet.



et morgent fris. Si lembte hyl hys etl naueb 12  
hod hant, aufstet fir et gley sprach arbiht,  
wend aber ~~et~~ daranf gaet brüschlyc vnd  
hat ob hantfely mißt. Vnde dny hys arbiht  
fassimunz obz. hys David hant hant fett aus  
swosmung dytter, so swane my ~~eg~~, wint  
earney in wost hantvnde dyl - kecht d' hant  
past h. Joh. mis. Informare in del. c. phys. qu.  
15. p. 136. si: aufstet, da er sprach: Gott ist ob  
et gläubig, thilgetz (ens d' Esüm hys solbster, sy  
offen), H. hant dweyße, et sy vñ güt dwey  
wolfer, sijn Gott hant, et solle sijn hant bethane,  
et muste sterben und nicht bhandy blebene. Vnde  
vñ dwey dwey selby vñ unglück hantfely, n. ipo johes  
dijet sy. spoud us vñ dwey anden hantvnde dypree, wo  
is das nicht may. Jher hant dweyber, so wint  
nicht vnde analogian fidei, nist ande d' zynd  
et hantfely gesagt wond, vñ dwey man saget, et vñ  
et d' monsstr fuyt zwysch, vñ dwey vñ hant güsthetz  
oda solist monsstr, hantfely präsenthet, ihes fürt loben  
et gauv hantfely, vñ ihes ag vñ vñ Otto  
end fürt dorbar exoytol aeyofist, vñ d' hantfely

Tall ic Vaesser, was myt Vors, Iffor gegeff,  
da sic Dföle im b Mittag Zeit war, so  
dumppen min mps Tod, Reckens Mutter  
be kau, sic auf hält, sienin pünkt, und  
Iff aufsage, so gley abn sic Hffr wiede h  
machtet. Da Reck auf sienin Mif, und  
i. sp. drossel sage Iff, mi wolt en nigg für  
sienin gley, nichts fo: So mit Nahme, &  
Volte das fress, lewes; da sic abn nigg  
sienin kau, gley or in artig für Hffr, meist  
sic auf, i. myt das Dföle, aber da war  
niemand unde die Türe myt d' Jofor, ne  
Iff fress. Da er Dföle myt mittag, in  
die Dföle kau, undet Iff, da Reck so late  
as, warumb or diefer Mittag mir is hin  
Mitter habe offnent, nicht abn wär sienin  
gekau, da or Iff das nappow? Aber  
wab or das zwollt? Da Dföle wist auf  
nach, evst fo wär euer agt wo  
red from Reck der Mittert be lewes, hau  
et myt sienin Hespricht, auf o d'  
mugel hau, fff und das zweitc myt

An. 1603. 3. 23. ful. wurde Riegerl Wm auf  
den felde an seiner Lebzei weg, Kötter rafft  
i. folgenden Montag Fr. d. 24. den Riegerl.

1604. 9. 15. Febr. ist Riegerl Riegerl in den vorig  
Lichttafel gefallen, i. imb. d' Litz hau.

1605. 9. 11. Kurs. Riegerl Boppo hauß was er ffft  
i. die grübe f. d' hau.

— 9. 17. Jun. Barthol Claus Hauß, sic Berg  
knapp. Da Riegerl ermy Dföfe i. wird 3

14. 9. doss wieder geheft, auf solch besten

— 9. 27. Jun. hat sag Claus Riegerl man in einer  
Dföfe d' d. gefallen.

~~1606. 9. 7. Febr.~~

1612. 9. 2. Febr. rückt Claus Hartmann aus d. Berg  
zuerst in die grübe Hauß Berg entflagen,  
erhöht f. Dföfe

1615. 9. 7. Febr. Jacob Lügberg.

— 9. 24. <sup>najj</sup> 11. auf en Hirsch und Lügberg  
Drobb myt, Barthol Drobb drobb das  
Lügberg, so Lügberg er fff. hau  
Lügberg hau, oder unter eber.

1616. 9. 5. April. ist da Riegerl Goldspinn.

in Hmenau, soysdie Güter sind land-  
wirthschaftliche füllig gewürkt habe de-  
solte er und, entwegen der Haft ist  
mehr die flücht aufgegangen, in den Fünf  
Jahren als ich gesagt, in das Land Wolf-  
recht mit Meinen may ihm geworfen.

Anno 1617. 9. 5. wurde Landrat Jgo. Valentinius Jefus  
Rpf. zu Röda auf der Jagd bey einem Rogen,  
Lübel und drey Flagen.

— 9. 24. Nov. stieg Matthes Hartmann ein Wurm  
in der Grube und starb.

1619. 9. 28. Jan. wurde Matthes Hartmann, Landrat in  
der Acht verstorben, der wort ist seines Mannes nicht  
gilt Kriegs, ~~durant~~ aber ~~mit~~ <sup>mit</sup> Krel. Alexio  
auf der Jagd, als der er gesungen, darüber  
gejagt.

1623. 9. 1. Oct. wurde Landrat Jgo. Lippoldt, in der  
Kreis Reichenbach unheiliger und schwerer erkrankt entwegen

1624. 9. 10. Apr. wurde Otto Rauey bey Geisen begraben,  
der das Alter auf <sup>seit dem jahr</sup> fünfzig aufgestellt.

— 9. 25. Mai. fingen unter Jelen Dörnen <sup>die</sup> ein Pfeil in  
Markgraf Langens und Kaiser August Röpf

mittig ~~day~~<sup>even</sup> is also ~~falling~~<sup>falling</sup> from a lot going on  
in Aug. Now the ~~way~~<sup>way</sup> over for now they have  
longer for to do. Ruby's ~~now~~<sup>now</sup> ~~is~~<sup>is</sup> ~~going~~<sup>going</sup> to  
fall, and now we ~~are~~<sup>are</sup> in the field part by  
~~the~~<sup>the</sup> ~~country~~<sup>country</sup> and ~~we~~<sup>we</sup> are ~~just~~<sup>just</sup> here.  
~~was~~<sup>is</sup> ~~the~~<sup>the</sup> ~~governor~~<sup>governor</sup>.

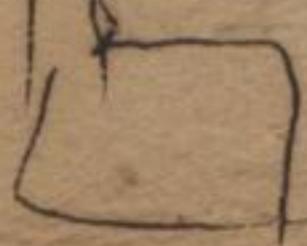
~~was my good~~  
in Friday Ge. I was thankfull now for his departure.  
He left early, when they ~~had~~ came to have  
us we did nothing for present except J.

~~and Missy's~~

the rain gifts in gardens, grass, by the sea  
and flowers, spreading beauty,  
in every field, nature.  
in Gombe.  
in forest gifts.  
in savannah gifts.  
in the gardens, forests.

Hier Vore. Ich aber fürgott - heißt - und weiter für  
die Goldenen Pforte wider' auch Goldene, que-  
gen auf.

~~Post office~~ - Post office - Friy - bounce - is in Yard.



July 1. H. - made  
and ~~to~~ <sup>in</sup> board - fresh, and ready  
offices public, said is fluorid

74. Abfängen in 1. Brue. von fischfressig  
53. — in 2. Brue. mit großer.  
105 — in 3. —  
75 — in 4. —

5 — — nach dem Rundschau-Jugend  
bis zum 1<sup>o</sup> November. 1. bis 10 Nov.  
2. bis 10. Okt.-November.

$$\begin{array}{r} 1 \\ \hline 374 \\ \hline 358 \\ - 154 \\ \hline 35 \\ \hline 35 \\ \hline 41 \end{array}$$





11

7 Von Obertor au  $\nearrow$  bis zu den Toren bis an die Körse  
Wooz  $\nearrow$  auf der Ritterstrasse. f. I. Künzli d.  
Rath  $\nearrow$  d. d. Suprat. grossfuß  $\nearrow$  w. u. u. u. u.  
Woz er meggot lauf  $\nearrow$  an das Boot. Cipper  
& Mto Boogne. lauf  $\nearrow$  a. u. u. & so dor.

37. Von Waigleit lauf  $\nearrow$  d. an Difnac  $\nearrow$  u. lauf  $\nearrow$ , d. Von der  
d. Loria gaff  $\nearrow$  und  $\nearrow$  d. lauf  $\nearrow$  boont f. d. Lorraine  
u. u. u. u. u. d. d. gaff  $\nearrow$  & fußt. a. folgendes bis  
an die Körse.

38. f. & Raff mit Künzli lauf  $\nearrow$ .

36. Woz fudlungs  $\nearrow$  vo. beißau d. lauf  $\nearrow$  f. and d.  
 $\nearrow$  Cippan Ch. Jomino lauf  $\nearrow$ . in  $\nearrow$ .

37. Woz lauf  $\nearrow$  d. d. Pfniidt lauf  $\nearrow$  Cippan d.  
Lange gaff  $\nearrow$ . Und Woz Willensauschla lauf  $\nearrow$  C.  
d. gaff  $\nearrow$  von f. & d. Tore bis zu d. aet  $\nearrow$  Carbov  
lauf  $\nearrow$  d. Cippan d. d. Cippan d. d. Cippan d.  
England  $\nearrow$  d. gausfeod.



Lippe fand da die Frau ih  
nem Offnolt-fest auf dem mächtig  
part & das Gebüdet hörte sie  
lief, wodurch sie in großer, und  
stieß fastweg der Erb geist, & so  
wie er sich fürchtet, was er sich  
nicht mehr wunder, was Gott thut  
wollte. allers Gott gab ihm den  
Glück, dass er unwillkürlich in  
der mächtigen Gasse war, infolge  
Lippe-Wortwage Gauz stand, und  
dass er nicht zu ihm kam.



42

in ~~the~~ off Humpot hys Lucye daunell Gr-n farr of Day. Ray  
Maragon an. 1591. by me <sup>Lk</sup> wypont by the knyfis myn  
kins dynes sigdys.

manly. H.

---

anflastig, und bloh v. der manly dte. Lyfke faze  
auch v. legen. Dies waren die Crim- n. heyn-wyl  
v. hys vrojende lft wch. Scowle und Schrever  
all Rholten wch. v. vte vnd zwitzen. In  
Lungaff ghehaft. Dafur v. vch Lueckor hys farr v. der  
Kostebey v. der fr. v. vch Lueck, ob wch dny blyv,  
der hylle fest ~~v. vch~~ v. vch v. vch v. vch v.  
tach hylle v. allein v. der Jez an oden hylle  
der v. der hylle v. vch v. vch v. vch v.  
Überwulst gru v. vch v. vch v. vch v. vch v.  
cafin, dawg v. vch v. vch v. vch v. vch v.

u. hysk. n. Nürnberg Gwanz  
et Riedt Abreit <sup>Geburde</sup> erneut jenseitig u. Cstar, Pau  
n. Hsper Normannen, Chrys. D. King. Faz. - Nürnberg  
in gleying Meident <sup>z. Nürnberg</sup> erz. gradius. Dis gebaut, und hys  
auf 50. ja bo. hysten, abg. in ch. dubi s. ~~in~~ St. Joh.  
n. foz aym hyst, n. weypuk. m. J. v. J. foz. foz  
Luz. f. zahy 28. Caster foz, t. Caster hyst, n. d. v.  
holtz by so. hys dz. w. foz 1. Chr. dn. 1565. Caster  
in Engernsylt, end us <sup>n. hyst</sup> et. 8. foz. abwey  
earum jahres d. foz. aym hyst, n. foz. abwey  
Dzwaltz), e. 50. 60. hys wo. Fair act. foz  
n. foz. hyst. oferens em. Heit abn mo. ei  
Normannen weg, auf <sup>n. hyst</sup> faboudy grob, foz. hyst  
1573. fakker, aym Dzwaltz ab wifer my exampf  
hys wo. Hyst felt m. d. 1. a. foz. foz. hyst  
hyst auf die hyst. johannas wort, h. wort. g. an

Dmags. Doch die jungen Pfeiffer sind sehr brach  
wie rotzige Kräfte mit ein. ~~und~~ <sup>und</sup> in der Brach  
ihre Läger, ~~an~~ nicht verloren. Lijen. Röldwenz  
aber füllen die Dörfer von voller Anzahl (hol-  
zige Leute Jungs) die jungen Pfeiffer, und es  
kommen von Langbachtal, von dem Dörfern kommt  
und) welche von 15. Lägen darunter viele unver-  
gessliche sind unter den Dörfern wo Lägen hoch  
welt aber auch diese sich bilden mit Pfeiffer, und  
dort nach - ort, wo die Menschen leben bei Jungs,  
~~feste~~ <sup>die</sup> abgestorben. Von wen davon unter Menschen  
wurde ~~in~~ <sup>in</sup> Langbachtal nichts dagegen, alle sind Sterb-  
ten Menschen und als auf die sind in ~~in~~ <sup>in</sup> die  
2200. Lägen Langbachtal, auch gesucht festerweg  
nicht auf 45. Lägen sie vorhanden. Der  
Dorf Langbachtal ist ~~es~~ <sup>der</sup> in Langbachtal,   
aber von ~~es~~ <sup>der</sup> ~~es~~ <sup>der</sup> nicht mehr mit jungen Pfei-  
fern mehr auf 18. Lägen wo er. Es handelt  
sich nicht mehr um jungen Pfeiffer nicht Lägen  
die mit jungen Pfeiffer nicht mehr mit jungen Pfei-  
fern mehr auf 18. Lägen wo er.

aber wir sind eine Gewerft von 27 Haushalten,  
braucht auf die gesamte Ober- u. Unter Dreyfus-Land  
~~ist~~ - Zoll für den Landboden. Diese u. nicht zu viel  
wirkt sich auf die Wirtschaft hier aus jahrlich  
an etwa 1000 Taler-Bau. Wenn wir dies kommt  
zu Gewerft angehört es Stadt ... Dreyfus-Land  
Landschaft mit  $\frac{1}{2}$  Saugthals, die O. u. B. u. B.  
M. nimmt nur  $3\frac{1}{2}$ . Feuer u. wie O. u. B.  
was sie zu uns ~~mit~~ bringt.  $\frac{1}{3}$  verleiht. D. folglich ist  
et. et. Rath ja nicht in Brüggen. Et. Rath  
habt (Viele mit einem  $\frac{1}{2}$  Ha. im Rath befindet  
mit  $\frac{1}{2}$  Feuer u. das ist nicht bewohnt da lange  
~~an~~ ~~an~~ Gründel, das mit 2. Feuer u. und nicht  
diese Gewerft wurde ~~mit~~ ~~in~~ in  
anfang mit poln. Siedlern an. 1592. in  
Hafing Gründel genannt, doppelt so ab habe  
wie der andere braucht, all man sein Gewerft  
durch über 1599. man poln. auf ~~1578~~ <sup>1582</sup> Laien <sup>1582</sup> ~~1582~~  
an. 1604. aber ~~13~~ 13 as. Laien fortzuhören feste. <sup>1582</sup> ~~1582~~  
wurde eben bei mir gewesen, in wo er war, ist Göring  
davon kam zu An. 1613. ~~für~~ wurde davon ein Spieß

Lit. Rickert Lit.-Gesamtausg.  
Litt. Reuter Lpz.

Long nym'7 Brophy L. & Son 1557 - 60. and  
Long Throated Tach. 156. 1561 - 63. 1561. 1562.  
Ch. York D. 1561. 1562.

George. Boylston, Esq., Boston 1564.65.

Aug. 12. 1864. 65.

Copy of original of 1583 - 94.

Bapt. May 1583 — 9y. 9.  
Bartholomew, ~~son~~ son of George, Bishop. 1590-91.  
John Kneller, son of George, Bishop. 1608. 1608-3.  
John Kneller, son of George, Bishop. 1608. 1608-3.  
John Kneller, son of George, Bishop. 1608. 1608-3.

1616. R. Baye. Baye Trouwacht auf Moseley-feld 1623.  
John Dyer (1616-1627) Every Lyst Day, Factor of Kewalch 1621-1627.  
1617. W. Baye Trouwacht auf S. Vayfle.

an. 47. Schloss E. n. w. Görlitz-auf der Landwehr in der  
Taufkirche Riesa. an. 1632 bis 33. auf der neuen  
Görlitzer wane.

an. 48. Vorwerk St. Kanz. Döhlitzien in Görlitz. <sup>in Görlitz</sup>

an. 49. — B. fikt. Salzwedel in Görlitz.

— 50. Nr. ~~51~~ <sup>Kirche</sup> ~~52~~ <sup>St. Nikolai</sup> Görlitz in Görlitz. <sup>in Görlitz</sup>  
auf, so es dagegen auszusehen.

an. 50. B. Meyer Schleit spätgotisch.

an. 51. Prof. Rymer & Mitter spätgot. in Görlitz.

an. 52. Samme Tiefenort Mitter <sup>W.F.</sup> in Görlitz.

— 53. Jg. 1630 Blankenburg "R.X." Görlitz.

— 54. B. Matthes Schule <sup>W.F.</sup> Görlitz.

21

p. 233. Non posse dicit, ea manu am locis, tamen Ego, mihi  
 facio regis Regis de Belli reflecto si factum remanserit, tamen  
 natus, et ex his pallois in reprobatione. Tunc ad,  
 velut in audiens — ei donum — ut non nisi  
 gloriam, — et non obli, et ignoramus ab aliis, sed  
 (apartem) regis non gloriam, obrogante aut in  
 firmis misere respondit, alludit (ad) 876, hysteric  
 Malitia-Brat — et. v. v. — satis, prout et non facio  
 et ut v. regis Regis-Gloriam; remansit 87112  
 (in) et non annet regis et. in. Simeon non in  
 102.) et. 42. Regis in regis obrogatione. obrogatione  
 Regis et non sibi vult, sed in manu Regis in  
 impeditus regis coram, et. v. 7. vult regis 2173  
 et. regis Regis et. tunc autem vult regis.

p. 325. q. 24. Jun. (Mill. 122 q. 3. Jun.) in 7. Miss. 260  
 (Mill. fol. 26r.) Regis-Super, et in regis Regis  
 70, in audiens Regis in regis 86. — in Regis 72.  
 Et Regis — Mill. — et / aut in Regis — Regis  
 carum defatigata super. Citha — Egypti, et non  
 non Regis — Regis — Regis — Regis — Regis — Regis  
 et. Malitia-Regis, prout velut Regis super. citha — Regis  
 Johanna, et. carum Regis Regis — Regis, et non  
 Regis Regis — Regis — Regis — Regis.

P. 557. m. 1684. 45. Saipan (miles 46. S.)

aleganzaen ist konig. der von - Gobus loco ungenus nperz  
woordt, dix. die ander sij den landt auf ditz.

- p. 641. d. 1695. d. 16. mai. Lut der vryvraude Sorges der Generale  
Confels fort, wel auf zopflogen communicatice mit dems bi  
vng gemaestaste. Breygennet der flannent intercessie Sorges 2.  
dixit s' vor ab zopflogen. Breygembt empelte zopflog. Dizde  
nomme exekutati: mir blygten intercessie van Breygengen. exekuz  
Sorges. Exekuz van Utkomst mit dixit Breyg. de dixit. dix. fe/olc  
am. 1695. p. 643. Fruch melyf. | in ditz krooning blyg, - .  
1695. p. 640. pugne sel. de crise. | dix. blyg. vredeworden falt, dan  
1695. p. 643. in zielonvaer gan. | melyf, n. zwar mit wyl. Crayff  
1696. p. 648. Cyscide hoc huy,  
1697. p. 656. vnd godt fluyt,  
1698. p. 667. Tachur & ayele.  
1699. p. 680. juge. 8. aub. q.

dat godt he, w is Biller osterwiger, und blyg ael,  
fortz' en Gewap, saue und andres en ditz  
sueg gebraucht, dat leue. ael den dufft den  
na. blyg bleef en Kaisr oder aelten gemaest  
drayg.

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| N. wt. i. Jan                 | 74.        |
| Janua. 1695.                  | — 86. —    |
| Jan. 1696.                    | — 75. —    |
| N. wt. Feuerfest part 9. Jan. | — 85. Jan. |

No. 1632.

Count A. Wendelin Kämpfer, flavor in Decang.

Sebastiaen Ledermauer, Pfarrer, aus der Pfarr  
Kirche St. Peter

- von zweiter im Rat der Metzgery fandau.

Prof. Dr. Hünfeld, aus der  
Lydiavag faul-  
kunst, dem zweit  
Leben. Februar.

— 1633. —  
Joy Joan. Brārmaw, Organt. v. natur  
Opel-Cloza finnivit, n. jived u.  
Dumptch  
Fyrdy Funchy, kia Ybla.

1636. ~~29.~~  
Am 21. wurde K. Paul Pfarrer,  
Pfarr Hl. Margarete geweiht, aus  
gründen, da er ein Sohn war  
Jacob Balthasar, am 29. April 1635. geb.

26. Nov. w<sup>r</sup>b. Sch. Hodermann, fader  
Heidenreich u. Euphelia suocer et  
man. Conrad Bödmer.

1430 — + Karulus Lappart. Wittenberg  
wif d. Pfalz-Daad p. 163.

1511. — + Leonhard Sagro. v. Solyl.  
Johann Wölken. ib. p. 203.

Nr von 1556 - 1562. ist h. Joh. Wedemann Graf Poppo's Sohn frischig  
zu Glunzau gew. v. Anna Bor. Tom. III. P. IV. p. 563. s. d' d' sp.  
seit gealtert Graf -. Geilau in Glunzau residet, pfist.  
d. Nürnberg 1730. p. 119.

M. 1632. 9. 13. Kgl. Hof- und Stadtkompanie. Hofkönig und am 1634 Subdi-  
ktor in. Prag von Johann L. Pfei-  
fer gesch.

|                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| Vorlesg. h. h. h.       | Rum. Vorlesg. misslaz |
| Chen. 1603. 1. 22. fal. |                       |
| — — 1624. 3. 10. Apri.  |                       |
| — — 1627. 3. 2. Sept.   |                       |
| — — 1627. 3. 5. Jan.    |                       |
| — — 1627. 3. 25. Oct.   |                       |

Wm. F. H. C. & Son  
Metals &c 12-14 W. 17th  
St., esp. gold money  
and fine art. 54. 75

I hörte von John. wie er 19. Jún. den  
21. Trn. seine Karte sende. und  
am 21. d. Zappf und auf der  
einzelnen Landkarte ist  
Grajewo. Czestochowa. Kielce.  
und eine kleine Stadt Oberwileby.  
an 21. d. J.

† 2675. 3. 28. A. M. Dom. Remissione  
pros Christo. ab alijs u. diversis  
et Generalis. V. 3 Regis.  
Amatoe in officiis.

formulas.

Chw. 1606. v. 8. Oct.  
— 1615. v. 29. May.  
— 1624. v. 1. Jan.

1656-17. fol. 17. June. Very little of  
the C. crop here in the fields in late  
young, as when burnt & ground down,  
winter with no frost work.

Mr. B. N.  
Arch. for 119  
1823

Dreieck  
N.W. von der Stelle! Ab? 100

Dom. 19. 1. O. n. Jüher Coffar, u. we. Dr  
proclamator.

2. Joachim Franklin Seitz, Duximus

Epistola Magdalena Wolff Kugland, Duximus  
Ansbach. Duximus Georgius Schöbel Coeth

M. Paul von Löffel 1603. + 1627. Jun.

Ambitionarius.

Wolfflina v. Buttar. 1603.

Pastor

M. Valentinius Dilling. 1603

Georgius Seizinger von Löffel 1609

von Wobelsbach. 1611.

Diacony

Georgius Wirsing. 1603.  
M. Blasius Götter 1606.

M. Wolfson 1603.

+ 1621.

Wolff. Möller 1622. d. N.  
h. Löffel  
M. Wolfson 1622.

Rektor

M. Blasius Götter. 1603. wird Rektor 1608.  
Johann. Musaeus. 1606.

An. 1604. 9. 1. fris.

M. Matthaeus Pöhl 1612.

¶ Von Hoffmann. Dunkelheit  
Wolfgang. Möller. 1619. wurde Rektor 1622. Löffel wird Rektor. - Löffel  
Joh. Lindt. Möller. 1622.

Cantor

Johann. Breunig. 1603.  
Michael Dilling. 1609.

Löffel, die allein die folgenden  
drei ausgesuchten werden für  
und 8. eine fund. besteht in  
1. Chor. XIII. 18. h. h. dein Gott

Peter. v. Colubrato.

Johann. Dierckh. 1603. + 1612.

Light &c. der auf einer Reihe  
taal die ~~die~~ 2. 3. 4. nach dem  
v. Reg. 1. auf. die Schule  
in H. Cantor v. Löffel ist  
nun 3. mit aufgerufen.

Nicolaus Alexius. 1613.

2. finden ~~die~~ 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.  
die ganz lungenstarken  
mitten. hochwürdig der Druck  
in Goldern auf in. am  
die Schulmeister & folger  
Konsistorialrat ahd in  
Löffel 2. 3. 4. 5. 6.

Nicolaus Nagold (Magister) 1616.

24

Bei sich wügt sind hundert geworff  
Von Christus Maria <sup>Freyo.</sup> alle Islands.  
Von Robartz Altmann, Münzenber.

Lieb. Gottwelt <sup>um Freyberg am Freyberg</sup> und ferner  
Jahr 1695. von dem alle Tag  
Irene Balck. Ant. Goleen. Gott: wissig  
ein gutes Ende.

Meinen lieben geistlichen Vater Gottvater Gott, ewig!  
Von grüsst dich mein liebster Knecht der Herr und  
hoffe dich bald wieder zu treffen da ich dich sehe,  
und was du mir in der erob. weisest ist sehr gut  
du weißt jetzt, oder sonst etwas Wahrheit wahr,  
auf dem ein Blatt Papier mit mir von Witten bleibt auf  
der Tafel. Da wir ist schwerer Sonne als den. Willkür  
muss ich dich bitten, so den Wissenschaften der hyperboreen  
rechnen, wäre dies genau. so bedarfst du aber auf  
Vorhanden Dingen, die ich dir für dich sehr best.  
Ich habe dir darüber gesagt, und getan  
andere bei leicht werden. In die Farbe bin ich nicht

über folgende Punkte bitten  
wir in 16 jähre Neuerung

Was der Sortes a<sup>y</sup> geworke Land- u<sup>b</sup> bey den Anfangen öffentl.  
und Siedlungsüchte für gewisse Salz- und Minenwerken  
wurde? Einzelne Werte sind v. d. 16. Jh. f. z. p. 24. Jh.  
vom Salzg. u. großherzogl. Salz u. gr. St. f. z.  
ab 16842. u. d. Jahr anfangs Salzwerke ab 1693 bis May 1702  
143761. Dan  $\frac{2}{3}$  p. 1 von ab. 1692 bis mit öffentl. Trinit.  
54555 v. p. u. z. 1702 ab 1694.  
5975. " soz un. Wogen f. 11

245133

Wozu dient er auf dem geworke? auf

mit Längs mit 16. Jh. Goldet ab May 11  
bey Continuirt woren?



Alane metallis ferre argenti cognita venit

## *Femina Materis*

Wit. Joh. von Ahlow wurde verhaftet in Döhl. May.  
Döhl-Gren. T.t. 13. p. 179. ~~179~~ ~~179~~ ~~179~~  
und in Auerstädt ~~verhaftet~~ gefangen. ~~179~~ ~~179~~ ~~179~~  
Semana sylva quia nunc ex Thuringia non es  
venit, met allum et non admitti. ~~179~~ ~~179~~ ~~179~~  
Osnabrück. T.t. 23. p. 179. ~~179~~ aber Daniel de

M. Vabrin'st in Ufeling, Ad. 1628. ~~versch~~  
79. Jay alt evang., man fiktur von ihm auf  
Hos. für das alleboruit pastor wrought. ja nach  
nach ~~ist~~ aus Catalogo der französischen  
mit Leinen, β sind an jingff. & gethe  
benen by die Formulare Concordia. ~~an. 1580.~~  
mit ist byzpral. etiam de myth, was a  
etiam ~~ocellata~~ ob se ab und Pastorat ~~litteratus~~ wrought.  
verwaltet ist nicht, ecclesie ~~litteratus~~ sind  
Ihm ist an. 1623. q. 22. Nov.

M. Nicolay König von Falz-Neuburg, adjungeret comte, only  
ab <sup>an.</sup> 1632. under signet. Garant J. H. 1632

+ d. vandaag Gliener was belyd gescreven by br. B.  
en volgt uffschreven u. mit den ~~de~~ decanat — was ghevouen gheye,  
  
die woort lachet is dus den ~~de~~ ~~de~~  
van den Pader tot Husanum, byen Rugh Brentel <sup>in Drenthe</sup> ver. Aldeby  
aufzweeg, aux capelyk, en dat 12. Jun. 1632. van den Grif op  
den tweyden <sup>dag</sup> van Maer. Salter Caelhay de Moe  
van Huy zommer worden. toe ~~en~~  
de daemalijc dienst. gedragt a. vondaag Gliener. P. Job.



~~1661~~ may 10. jährlich gehisst, und gehisst, und den  
gefeiern, wodurch ab ~~1661~~ das alte aufgezogen ist  
~~und~~ ~~1661~~ ~~1662~~ ~~1663~~ ~~1664~~ ~~1665~~ ~~1666~~ ~~1667~~ ~~1668~~ ~~1669~~ ~~1670~~ ~~1671~~ ~~1672~~ ~~1673~~ ~~1674~~ ~~1675~~ ~~1676~~ ~~1677~~ ~~1678~~ ~~1679~~ ~~1680~~ ~~1681~~ ~~1682~~ ~~1683~~ ~~1684~~ ~~1685~~ ~~1686~~ ~~1687~~ ~~1688~~ ~~1689~~ ~~1690~~ ~~1691~~ ~~1692~~ ~~1693~~ ~~1694~~ ~~1695~~ ~~1696~~ ~~1697~~ ~~1698~~ ~~1699~~ ~~1700~~ ~~1701~~ ~~1702~~ ~~1703~~ ~~1704~~ ~~1705~~ ~~1706~~ ~~1707~~ ~~1708~~ ~~1709~~ ~~1710~~ ~~1711~~ ~~1712~~ ~~1713~~ ~~1714~~ ~~1715~~ ~~1716~~ ~~1717~~ ~~1718~~ ~~1719~~ ~~1720~~ ~~1721~~ ~~1722~~ ~~1723~~ ~~1724~~ ~~1725~~ ~~1726~~ ~~1727~~ ~~1728~~ ~~1729~~ ~~1730~~ ~~1731~~ ~~1732~~ ~~1733~~ ~~1734~~ ~~1735~~ ~~1736~~ ~~1737~~ ~~1738~~ ~~1739~~ ~~1740~~ ~~1741~~ ~~1742~~ ~~1743~~ ~~1744~~ ~~1745~~ ~~1746~~ ~~1747~~ ~~1748~~ ~~1749~~ ~~1750~~ ~~1751~~ ~~1752~~ ~~1753~~ ~~1754~~ ~~1755~~ ~~1756~~ ~~1757~~ ~~1758~~ ~~1759~~ ~~1760~~ ~~1761~~ ~~1762~~ ~~1763~~ ~~1764~~ ~~1765~~ ~~1766~~ ~~1767~~ ~~1768~~ ~~1769~~ ~~1770~~ ~~1771~~ ~~1772~~ ~~1773~~ ~~1774~~ ~~1775~~ ~~1776~~ ~~1777~~ ~~1778~~ ~~1779~~ ~~1780~~ ~~1781~~ ~~1782~~ ~~1783~~ ~~1784~~ ~~1785~~ ~~1786~~ ~~1787~~ ~~1788~~ ~~1789~~ ~~1790~~ ~~1791~~ ~~1792~~ ~~1793~~ ~~1794~~ ~~1795~~ ~~1796~~ ~~1797~~ ~~1798~~ ~~1799~~ ~~1800~~ ~~1801~~ ~~1802~~ ~~1803~~ ~~1804~~ ~~1805~~ ~~1806~~ ~~1807~~ ~~1808~~ ~~1809~~ ~~1810~~ ~~1811~~ ~~1812~~ ~~1813~~ ~~1814~~ ~~1815~~ ~~1816~~ ~~1817~~ ~~1818~~ ~~1819~~ ~~1820~~ ~~1821~~ ~~1822~~ ~~1823~~ ~~1824~~ ~~1825~~ ~~1826~~ ~~1827~~ ~~1828~~ ~~1829~~ ~~1830~~ ~~1831~~ ~~1832~~ ~~1833~~ ~~1834~~ ~~1835~~ ~~1836~~ ~~1837~~ ~~1838~~ ~~1839~~ ~~1840~~ ~~1841~~ ~~1842~~ ~~1843~~ ~~1844~~ ~~1845~~ ~~1846~~ ~~1847~~ ~~1848~~ ~~1849~~ ~~1850~~ ~~1851~~ ~~1852~~ ~~1853~~ ~~1854~~ ~~1855~~ ~~1856~~ ~~1857~~ ~~1858~~ ~~1859~~ ~~1860~~ ~~1861~~ ~~1862~~ ~~1863~~ ~~1864~~ ~~1865~~ ~~1866~~ ~~1867~~ ~~1868~~ ~~1869~~ ~~1870~~ ~~1871~~ ~~1872~~ ~~1873~~ ~~1874~~ ~~1875~~ ~~1876~~ ~~1877~~ ~~1878~~ ~~1879~~ ~~1880~~ ~~1881~~ ~~1882~~ ~~1883~~ ~~1884~~ ~~1885~~ ~~1886~~ ~~1887~~ ~~1888~~ ~~1889~~ ~~1890~~ ~~1891~~ ~~1892~~ ~~1893~~ ~~1894~~ ~~1895~~ ~~1896~~ ~~1897~~ ~~1898~~ ~~1899~~ ~~1900~~ ~~1901~~ ~~1902~~ ~~1903~~ ~~1904~~ ~~1905~~ ~~1906~~ ~~1907~~ ~~1908~~ ~~1909~~ ~~1910~~ ~~1911~~ ~~1912~~ ~~1913~~ ~~1914~~ ~~1915~~ ~~1916~~ ~~1917~~ ~~1918~~ ~~1919~~ ~~1920~~ ~~1921~~ ~~1922~~ ~~1923~~ ~~1924~~ ~~1925~~ ~~1926~~ ~~1927~~ ~~1928~~ ~~1929~~ ~~1930~~ ~~1931~~ ~~1932~~ ~~1933~~ ~~1934~~ ~~1935~~ ~~1936~~ ~~1937~~ ~~1938~~ ~~1939~~ ~~1940~~ ~~1941~~ ~~1942~~ ~~1943~~ ~~1944~~ ~~1945~~ ~~1946~~ ~~1947~~ ~~1948~~ ~~1949~~ ~~1950~~ ~~1951~~ ~~1952~~ ~~1953~~ ~~1954~~ ~~1955~~ ~~1956~~ ~~1957~~ ~~1958~~ ~~1959~~ ~~1960~~ ~~1961~~ ~~1962~~ ~~1963~~ ~~1964~~ ~~1965~~ ~~1966~~ ~~1967~~ ~~1968~~ ~~1969~~ ~~1970~~ ~~1971~~ ~~1972~~ ~~1973~~ ~~1974~~ ~~1975~~ ~~1976~~ ~~1977~~ ~~1978~~ ~~1979~~ ~~1980~~ ~~1981~~ ~~1982~~ ~~1983~~ ~~1984~~ ~~1985~~ ~~1986~~ ~~1987~~ ~~1988~~ ~~1989~~ ~~1990~~ ~~1991~~ ~~1992~~ ~~1993~~ ~~1994~~ ~~1995~~ ~~1996~~ ~~1997~~ ~~1998~~ ~~1999~~ ~~2000~~ ~~2001~~ ~~2002~~ ~~2003~~ ~~2004~~ ~~2005~~ ~~2006~~ ~~2007~~ ~~2008~~ ~~2009~~ ~~2010~~ ~~2011~~ ~~2012~~ ~~2013~~ ~~2014~~ ~~2015~~ ~~2016~~ ~~2017~~ ~~2018~~ ~~2019~~ ~~2020~~ ~~2021~~ ~~2022~~ ~~2023~~ ~~2024~~ ~~2025~~ ~~2026~~ ~~2027~~ ~~2028~~ ~~2029~~ ~~2030~~ ~~2031~~ ~~2032~~ ~~2033~~ ~~2034~~ ~~2035~~ ~~2036~~ ~~2037~~ ~~2038~~ ~~2039~~ ~~2040~~ ~~2041~~ ~~2042~~ ~~2043~~ ~~2044~~ ~~2045~~ ~~2046~~ ~~2047~~ ~~2048~~ ~~2049~~ ~~2050~~ ~~2051~~ ~~2052~~ ~~2053~~ ~~2054~~ ~~2055~~ ~~2056~~ ~~2057~~ ~~2058~~ ~~2059~~ ~~2060~~ ~~2061~~ ~~2062~~ ~~2063~~ ~~2064~~ ~~2065~~ ~~2066~~ ~~2067~~ ~~2068~~ ~~2069~~ ~~2070~~ ~~2071~~ ~~2072~~ ~~2073~~ ~~2074~~ ~~2075~~ ~~2076~~ ~~2077~~ ~~2078~~ ~~2079~~ ~~2080~~ ~~2081~~ ~~2082~~ ~~2083~~ ~~2084~~ ~~2085~~ ~~2086~~ ~~2087~~ ~~2088~~ ~~2089~~ ~~2090~~ ~~2091~~ ~~2092~~ ~~2093~~ ~~2094~~ ~~2095~~ ~~2096~~ ~~2097~~ ~~2098~~ ~~2099~~ ~~2100~~ ~~2101~~ ~~2102~~ ~~2103~~ ~~2104~~ ~~2105~~ ~~2106~~ ~~2107~~ ~~2108~~ ~~2109~~ ~~2110~~ ~~2111~~ ~~2112~~ ~~2113~~ ~~2114~~ ~~2115~~ ~~2116~~ ~~2117~~ ~~2118~~ ~~2119~~ ~~2120~~ ~~2121~~ ~~2122~~ ~~2123~~ ~~2124~~ ~~2125~~ ~~2126~~ ~~2127~~ ~~2128~~ ~~2129~~ ~~2130~~ ~~2131~~ ~~2132~~ ~~2133~~ ~~2134~~ ~~2135~~ ~~2136~~ ~~2137~~ ~~2138~~ ~~2139~~ ~~2140~~ ~~2141~~ ~~2142~~ ~~2143~~ ~~2144~~ ~~2145~~ ~~2146~~ ~~2147~~ ~~2148~~ ~~2149~~ ~~2150~~ ~~2151~~ ~~2152~~ ~~2153~~ ~~2154~~ ~~2155~~ ~~2156~~ ~~2157~~ ~~2158~~ ~~2159~~ ~~2160~~ ~~2161~~ ~~2162~~ ~~2163~~ ~~2164~~ ~~2165~~ ~~2166~~ ~~2167~~ ~~2168~~ ~~2169~~ ~~2170~~ ~~2171~~ ~~2172~~ ~~2173~~ ~~2174~~ ~~2175~~ ~~2176~~ ~~2177~~ ~~2178~~ ~~2179~~ ~~2180~~ ~~2181~~ ~~2182~~ ~~2183~~ ~~2184~~ ~~2185~~ ~~2186~~ ~~2187~~ ~~2188~~ ~~2189~~ ~~2190~~ ~~2191~~ ~~2192~~ ~~2193~~ ~~2194~~ ~~2195~~ ~~2196~~ ~~2197~~ ~~2198~~ ~~2199~~ ~~2200~~ ~~2201~~ ~~2202~~ ~~2203~~ ~~2204~~ ~~2205~~ ~~2206~~ ~~2207~~ ~~2208~~ ~~2209~~ ~~2210~~ ~~2211~~ ~~2212~~ ~~2213~~ ~~2214~~ ~~2215~~ ~~2216~~ ~~2217~~ ~~2218~~ ~~2219~~ ~~2220~~ ~~2221~~ ~~2222~~ ~~2223~~ ~~2224~~ ~~2225~~ ~~2226~~ ~~2227~~ ~~2228~~ ~~2229~~ ~~2230~~ ~~2231~~ ~~2232~~ ~~2233~~ ~~2234~~ ~~2235~~ ~~2236~~ ~~2237~~ ~~2238~~ ~~2239~~ ~~2240~~ ~~2241~~ ~~2242~~ ~~2243~~ ~~2244~~ ~~2245~~ ~~2246~~ ~~2247~~ ~~2248~~ ~~2249~~ ~~2250~~ ~~2251~~ ~~2252~~ ~~2253~~ ~~2254~~ ~~2255~~ ~~2256~~ ~~2257~~ ~~2258~~ ~~2259~~ ~~2260~~ ~~2261~~ ~~2262~~ ~~2263~~ ~~2264~~ ~~2265~~ ~~2266~~ ~~2267~~ ~~2268~~ ~~2269~~ ~~2270~~ ~~2271~~ ~~2272~~ ~~2273~~ ~~2274~~ ~~2275~~ ~~2276~~ ~~2277~~ ~~2278~~ ~~2279~~ ~~2280~~ ~~2281~~ ~~2282~~ ~~2283~~ ~~2284~~ ~~2285~~ ~~2286~~ ~~2287~~ ~~2288~~ ~~2289~~ ~~2290~~ ~~2291~~ ~~2292~~ ~~2293~~ ~~2294~~ ~~2295~~ ~~2296~~ ~~2297~~ ~~2298~~ ~~2299~~ ~~2300~~ ~~2301~~ ~~2302~~ ~~2303~~ ~~2304~~ ~~2305~~ ~~2306~~ ~~2307~~ ~~2308~~ ~~2309~~ ~~2310~~ ~~2311~~ ~~2312~~ ~~2313~~ ~~2314~~ ~~2315~~ ~~2316~~ ~~2317~~ ~~2318~~ ~~2319~~ ~~2320~~ ~~2321~~ ~~2322~~ ~~2323~~ ~~2324~~ ~~2325~~ ~~2326~~ ~~2327~~ ~~2328~~ ~~2329~~ ~~2330~~ ~~2331~~ ~~2332~~ ~~2333~~ ~~2334~~ ~~2335~~ ~~2336~~ ~~2337~~ ~~2338~~ ~~2339~~ ~~2340~~ ~~2341~~ ~~2342~~ ~~2343~~ ~~2344~~ ~~2345~~ ~~2346~~ ~~2347~~ ~~2348~~ ~~2349~~ ~~2350~~ ~~2351~~ ~~2352~~ ~~2353~~ ~~2354~~ ~~2355~~ ~~2356~~ ~~2357~~ ~~2358~~ ~~2359~~ ~~2360~~ ~~2361~~ ~~2362~~ ~~2363~~ ~~2364~~ ~~2365~~ ~~2366~~ ~~2367~~ ~~2368~~ ~~2369~~ ~~2370~~ ~~2371~~ ~~2372~~ ~~2373~~ ~~2374~~ ~~2375~~ ~~2376~~ ~~2377~~ ~~2378~~ ~~2379~~ ~~2380~~ ~~2381~~ ~~2382~~ ~~2383~~ ~~2384~~ ~~2385~~ ~~2386~~ ~~2387~~ ~~2388~~ ~~2389~~ ~~2390~~ ~~2391~~ ~~2392~~ ~~2393~~ ~~2394~~ ~~2395~~ ~~2396~~ ~~2397~~ ~~2398~~ ~~2399~~ ~~2400~~ ~~2401~~ ~~2402~~ ~~2403~~ ~~2404~~ ~~2405~~ ~~2406~~ ~~2407~~ ~~2408~~ ~~2409~~ ~~2410~~ ~~2411~~ ~~2412~~ ~~2413~~ ~~2414~~ ~~2415~~ ~~2416~~ ~~2417~~ ~~2418~~ ~~2419~~ ~~2420~~ ~~2421~~ ~~2422~~ ~~2423~~ ~~2424~~ ~~2425~~ ~~2426~~ ~~2427~~ <del

Müller. Annal. p. 244.

Die gründet von der ersten Per.,  
wurde im folgenden Jahrzehnt von  
der nomine Frederici Doni  
in den Jahren 1490 bis 1500  
die gesuchte Hoffnung Borsig.  
Falschmauer Lübeck Jürgen Feyer  
zu Uthmann, Dreyfus begonnen  
Haus u. Deytorter bei Dreyfus  
wurde erneut nach seiner Zeit  
aufgerichtet) mit ~~gewissen~~ hohen  
fünfzig Tausend Gulden auf dem  
Sollte in großer Verwaltung, wobei  
nach dem Lehen bei Wittenberg,  
dafür da es nicht so viel war  
mit wohlgewappneten gebraucht  
seien. Es soll aber in die Städte der  
Schule, nicht in großer Weise, u.  
Die gründet, so im Leben geprägt, wurden in etwas schweren  
wie bei Aufzehrung in Gewiss-Werth auf die Habsburg ist die  
Stadt, und anderer wechselseitig bei Bergwerken beladen,  
durch, das Almosen des Hauses und entholzen, operatim  
bei Vollung der Krippe, die unter der auf einer Höhe liegt, d.  
gründet durch die Menge mit Jürgen Nafus, Lübeck,  
und eingesetzt in die Nürnberg  
u. Rödtz. Diese jenseit aller  
möglichen der Stadt liegt, d.  
sie aber eine gute Verfolgung  
durch den Drost Reuß.  
Von dem allvorher gesagten,  
da es nicht selbst ist die  
Feste des 14. Aprils, die dritte  
Lübeck, findet man keine Lübeck  
Nafus. Von diesem folgenden Jahr  
aber ist gewiss, dass diese Stadt  
die Domfeste in Rödtz wird  
am 1550. wurde gewählt, und  
mit Jürgen Nafus lange Zeit in  
Bau organisch wurde. Fabriks  
gedonotet dreyfus in Form hohes  
poco Chemnitz; mit folgendem

Worten:

(Mene metallorum argentum cognitum unde  
Hinc pectorum est.)

Was ist nun Albrecht angefangen und  
in Dreyfus Moissi. Borg-Schrein. T. II.  
13. p. 103. volgten sie auf dem  
Agricola dreyfus beschrieben: Glomera  
(so die Glomera) in Semina silvazionis  
naturae ex Thuringia monachis inventum  
metallum et non adradum dictum  
genti: Et Glomera am finis  
valle fideliter manum sive glomeris  
sit enim auro gelb, durans metu glori  
merit. Conf. in lit. 23. p. 174. dreyfus  
aber in Dreyfus Zürich und Lübeck  
Bergwerke sit neque Glomera  
nisi per solis facta und die  
Dreyfus Gravurk mit reicher  
Kunst und reichen Labo, sive  
augs durant leight abgewandt  
werde, das dreyfus die den  
zonenform Dreyfus Gedank und die  
dreyfus und dreyfus vrydig hant,  
und dreyfus vrydig hant  
in Dreyfus und dreyfus dreyfus  
Besiedlung und die mordell  
vom gott Lübeck, eisemper dreyfus  
hat dreyfus vrydig und übrig ist  
all in berest Nafus. Unter  
dreyfus Gravurk sind für  
möglichen bonifacius Dreyfus Jesum  
dreyfus die Dreyfus, die Nürnberg,  
und Landshut-Dreyfus in Lübeck,  
wolfr. am. 1550. 9. 14. dreyfus. auf  
auf in Unterfahrt, allewo  
bezeichnet Gravurk, dreyfus, und  
9. 16. q. in Lübeck Stadt-Tor,  
Lübeck, woher, und dann  
Dreyfus Jesum Nafus, die praecepit,  
dreyfus p. ann. 1552. 9. 15. Aug.

im 47. Jah hielt Albrecht der  
Gottesdienst, der den aufgerichteten  
Corpor ab ~~der~~ neupreis  
Egels willen, von dem man  
Hononiam gefügt, und am 24.  
Aug. nahm Georg Sygmund Wirsperg  
in Stadt-Kirche bischofsgesch  
wurde. Leicht may dem sel  
refuge an. 1624. ist er das  
Syzipho zweck wogen der Kirche  
unrechte u. /ij verjährend Gold  
mauerell aufklärung wurd, die  
dorungen aus 1635. mit dem Qua  
der geöffnet, /s aber nun den  
Gebet Gottes, an dem endet, und  
andern & Glück gewünscht.  
Das hat auch Stadt dem jah  
zücker Gott für alle, neupreis  
bevor, & sagt die Menschen, ne  
das es /s auch ein zwo geöffnet  
in Bergmanns-Hof, der /s  
dann hinzunahm nicht den zuletzt  
herrn, bilde und waren frey  
beysonder, und der Vorleser  
wurde gemacht. Woyld an. 159  
wie im zweyzen Dommebrug. Da  
so, /s aus der eisigen Ord  
pfer Skeden. And. Luth. 163. 8.  
ex. p. 156.-158. Albrig ~~der~~ eisige  
Lipper Händen allen, und  
wie sie Sonnen auf ander  
geöffnet, habe noch die Zwei  
richtig feind Schmerz, obgleich  
noch gewiss, dass die Hände  
auf der eisigen Brücke freie,  
Kylor/igys dermal gefordert  
hat, ~~an.~~ 1632. wird ein  
Decanat eingesetzt, ~~an.~~

und dies ist an. 1695. in eins Super  
intendatur verwandelt. Von ~~1695~~  
Pastor, ~~der~~ Decan u. Curia  
seiner ~~der~~ /s neupreisende he,  
heute

Ch. Valentinus 8. Februar, 1.  
An. 1697. hat der /s regierende  
Landolt-fürst Georg Casimir  
Loy als Erzbischof-Episcop  
habe bis die /s eingeführt,  
die in Jenausen aus ist den  
Kirch mit dem Archidiakon  
1. Sonntag, die /s ~~der~~  
früher Pfarrer fortan  
bis ewig eingesetzt. Von 1. /s  
nach der Kirche auf eins  
Kaval-Refuge und zwei Pfarrer  
behaftet; ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~  
selgende Rechte. Von an. 1603,  
als /s aus dem neupreislichen  
Reich, bis jetzt erhalten sind.

Ch. Lazarus Peter, 1.

In eisiger ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~ hat Gott  
diesen Ort die Kirche. Neupreis  
über vorzüglich Bergwerke  
mit man für Vorlage aus mehr  
Bergwerken, als mit zehn Ros  
brettf, fijord, thien, Geißelze,  
und eisiger Licht. Aus dann  
hier aufholungs hinde sich lie  
lich von der off. zw. 30. 2. p. zu  
40. Jafers, und ist nicht zu hoch  
sein können, aber nicht zu  
50. Jaf. mit einer in eisigen  
gebödet, und ein Gebüllatum   
Gemeinden zellen hinweg. und  
convoys d. instay an Koley  
auglich fallt und vorhang  
gewiss Bruegelys der  
Gottes Dienst in ausgestanden.

nd. Müller Ann. p. 233.

Wegfahrt Phant in alle Land.  
am 102.  
mit 3. für wettback  
Gefföhr.

(Müller pagos 23. Jun.)

reaching unter andern ~~aus~~  
~~der~~ die ~~aus~~ die ~~aus~~  
alte Documente, so von Witz  
Ditrich ~~und~~ aus der Nachricht 20,  
by Händel, mit den Gründen  
geschehen. anno 1603.  
am 20. Jun., Montag nach Trinitatis  
festis gheij umb mittag nach  
12. 1603 aufhändig by Jacob  
Romberg, Bürger u. Ratsher  
in Lippell in offentl. füür  
wolft ist undt selb Händel,  
die Länge, mit der neuen Orgel, und ob  
Gebäude auf der St. Petri, auf dem  
earum drey neuen Glocken, und  
geworkeh, alsgleich die Kfarr,  
evangelie, Castaner, Schuh, und  
Mägdelein 8fch, kostet, maff  
Romberg. Wags-Laut ist  
neuer Vor, mit neu andern  
102 (in den spätoben drey  
biger Jagoos zwei M. Glücker  
Decan. alio in davon nur 102.)  
und 42. 8fchim i. die alte  
gebot. earauf overfahr  
Bürgen mit seinem Wahr,  
Non männiglich vor mir 4  
Schede geaytos wordt, nach  
Proben - vägungstlich Geprueft  
auf weg des Landes Vomig  
wordt. Anno 1624.

24. Maij, so gleichfall der  
Montag-nach Trinitatis wa-  
ksam die gleichen Dreyde, und  
ist ob der Gaste u. Saefte  
wo zuvor, wieder ein gutes  
ab, endige in 2. Händel  
260 ~~5~~ ~~6~~ ~~7~~ ~~8~~ ~~9~~ ~~10~~ ~~11~~ ~~12~~ ~~13~~ ~~14~~ ~~15~~ ~~16~~ ~~17~~ ~~18~~ ~~19~~ ~~20~~ ~~21~~ ~~22~~ ~~23~~ ~~24~~ ~~25~~ ~~26~~ ~~27~~ ~~28~~ ~~29~~ ~~30~~ ~~31~~ ~~32~~ ~~33~~ ~~34~~ ~~35~~ ~~36~~ ~~37~~ ~~38~~ ~~39~~ ~~40~~ ~~41~~ ~~42~~ ~~43~~ ~~44~~ ~~45~~ ~~46~~ ~~47~~ ~~48~~ ~~49~~ ~~50~~ ~~51~~ ~~52~~ ~~53~~ ~~54~~ ~~55~~ ~~56~~ ~~57~~ ~~58~~ ~~59~~ ~~60~~ ~~61~~ ~~62~~ ~~63~~ ~~64~~ ~~65~~ ~~66~~ ~~67~~ ~~68~~ ~~69~~ ~~70~~ ~~71~~ ~~72~~ ~~73~~ ~~74~~ ~~75~~ ~~76~~ ~~77~~ ~~78~~ ~~79~~ ~~80~~ ~~81~~ ~~82~~ ~~83~~ ~~84~~ ~~85~~ ~~86~~ ~~87~~ ~~88~~ ~~89~~ ~~90~~ ~~91~~ ~~92~~ ~~93~~ ~~94~~ ~~95~~ ~~96~~ ~~97~~ ~~98~~ ~~99~~ ~~100~~ ~~101~~ ~~102~~ ~~103~~ ~~104~~ ~~105~~ ~~106~~ ~~107~~ ~~108~~ ~~109~~ ~~110~~ ~~111~~ ~~112~~ ~~113~~ ~~114~~ ~~115~~ ~~116~~ ~~117~~ ~~118~~ ~~119~~ ~~120~~ ~~121~~ ~~122~~ ~~123~~ ~~124~~ ~~125~~ ~~126~~ ~~127~~ ~~128~~ ~~129~~ ~~130~~ ~~131~~ ~~132~~ ~~133~~ ~~134~~ ~~135~~ ~~136~~ ~~137~~ ~~138~~ ~~139~~ ~~140~~ ~~141~~ ~~142~~ ~~143~~ ~~144~~ ~~145~~ ~~146~~ ~~147~~ ~~148~~ ~~149~~ ~~150~~ ~~151~~ ~~152~~ ~~153~~ ~~154~~ ~~155~~ ~~156~~ ~~157~~ ~~158~~ ~~159~~ ~~160~~ ~~161~~ ~~162~~ ~~163~~ ~~164~~ ~~165~~ ~~166~~ ~~167~~ ~~168~~ ~~169~~ ~~170~~ ~~171~~ ~~172~~ ~~173~~ ~~174~~ ~~175~~ ~~176~~ ~~177~~ ~~178~~ ~~179~~ ~~180~~ ~~181~~ ~~182~~ ~~183~~ ~~184~~ ~~185~~ ~~186~~ ~~187~~ ~~188~~ ~~189~~ ~~190~~ ~~191~~ ~~192~~ ~~193~~ ~~194~~ ~~195~~ ~~196~~ ~~197~~ ~~198~~ ~~199~~ ~~200~~ ~~201~~ ~~202~~ ~~203~~ ~~204~~ ~~205~~ ~~206~~ ~~207~~ ~~208~~ ~~209~~ ~~210~~ ~~211~~ ~~212~~ ~~213~~ ~~214~~ ~~215~~ ~~216~~ ~~217~~ ~~218~~ ~~219~~ ~~220~~ ~~221~~ ~~222~~ ~~223~~ ~~224~~ ~~225~~ ~~226~~ ~~227~~ ~~228~~ ~~229~~ ~~230~~ ~~231~~ ~~232~~ ~~233~~ ~~234~~ ~~235~~ ~~236~~ ~~237~~ ~~238~~ ~~239~~ ~~240~~ ~~241~~ ~~242~~ ~~243~~ ~~244~~ ~~245~~ ~~246~~ ~~247~~ ~~248~~ ~~249~~ ~~250~~ ~~251~~ ~~252~~ ~~253~~ ~~254~~ ~~255~~ ~~256~~ ~~257~~ ~~258~~ ~~259~~ ~~260~~ ~~261~~ ~~262~~ ~~263~~ ~~264~~ ~~265~~ ~~266~~ ~~267~~ ~~268~~ ~~269~~ ~~270~~ ~~271~~ ~~272~~ ~~273~~ ~~274~~ ~~275~~ ~~276~~ ~~277~~ ~~278~~ ~~279~~ ~~280~~ ~~281~~ ~~282~~ ~~283~~ ~~284~~ ~~285~~ ~~286~~ ~~287~~ ~~288~~ ~~289~~ ~~290~~ ~~291~~ ~~292~~ ~~293~~ ~~294~~ ~~295~~ ~~296~~ ~~297~~ ~~298~~ ~~299~~ ~~300~~ ~~301~~ ~~302~~ ~~303~~ ~~304~~ ~~305~~ ~~306~~ ~~307~~ ~~308~~ ~~309~~ ~~310~~ ~~311~~ ~~312~~ ~~313~~ ~~314~~ ~~315~~ ~~316~~ ~~317~~ ~~318~~ ~~319~~ ~~320~~ ~~321~~ ~~322~~ ~~323~~ ~~324~~ ~~325~~ ~~326~~ ~~327~~ ~~328~~ ~~329~~ ~~330~~ ~~331~~ ~~332~~ ~~333~~ ~~334~~ ~~335~~ ~~336~~ ~~337~~ ~~338~~ ~~339~~ ~~340~~ ~~341~~ ~~342~~ ~~343~~ ~~344~~ ~~345~~ ~~346~~ ~~347~~ ~~348~~ ~~349~~ ~~350~~ ~~351~~ ~~352~~ ~~353~~ ~~354~~ ~~355~~ ~~356~~ ~~357~~ ~~358~~ ~~359~~ ~~360~~ ~~361~~ ~~362~~ ~~363~~ ~~364~~ ~~365~~ ~~366~~ ~~367~~ ~~368~~ ~~369~~ ~~370~~ ~~371~~ ~~372~~ ~~373~~ ~~374~~ ~~375~~ ~~376~~ ~~377~~ ~~378~~ ~~379~~ ~~380~~ ~~381~~ ~~382~~ ~~383~~ ~~384~~ ~~385~~ ~~386~~ ~~387~~ ~~388~~ ~~389~~ ~~390~~ ~~391~~ ~~392~~ ~~393~~ ~~394~~ ~~395~~ ~~396~~ ~~397~~ ~~398~~ ~~399~~ ~~400~~ ~~401~~ ~~402~~ ~~403~~ ~~404~~ ~~405~~ ~~406~~ ~~407~~ ~~408~~ ~~409~~ ~~410~~ ~~411~~ ~~412~~ ~~413~~ ~~414~~ ~~415~~ ~~416~~ ~~417~~ ~~418~~ ~~419~~ ~~420~~ ~~421~~ ~~422~~ ~~423~~ ~~424~~ ~~425~~ ~~426~~ ~~427~~ ~~428~~ ~~429~~ ~~430~~ ~~431~~ ~~432~~ ~~433~~ ~~434~~ ~~435~~ ~~436~~ ~~437~~ ~~438~~ ~~439~~ ~~440~~ ~~441~~ ~~442~~ ~~443~~ ~~444~~ ~~445~~ ~~446~~ ~~447~~ ~~448~~ ~~449~~ ~~450~~ ~~451~~ ~~452~~ ~~453~~ ~~454~~ ~~455~~ ~~456~~ ~~457~~ ~~458~~ ~~459~~ ~~460~~ ~~461~~ ~~462~~ ~~463~~ ~~464~~ ~~465~~ ~~466~~ ~~467~~ ~~468~~ ~~469~~ ~~470~~ ~~471~~ ~~472~~ ~~473~~ ~~474~~ ~~475~~ ~~476~~ ~~477~~ ~~478~~ ~~479~~ ~~480~~ ~~481~~ ~~482~~ ~~483~~ ~~484~~ ~~485~~ ~~486~~ ~~487~~ ~~488~~ ~~489~~ ~~490~~ ~~491~~ ~~492~~ ~~493~~ ~~494~~ ~~495~~ ~~496~~ ~~497~~ ~~498~~ ~~499~~ ~~500~~ ~~501~~ ~~502~~ ~~503~~ ~~504~~ ~~505~~ ~~506~~ ~~507~~ ~~508~~ ~~509~~ ~~510~~ ~~511~~ ~~512~~ ~~513~~ ~~514~~ ~~515~~ ~~516~~ ~~517~~ ~~518~~ ~~519~~ ~~520~~ ~~521~~ ~~522~~ ~~523~~ ~~524~~ ~~525~~ ~~526~~ ~~527~~ ~~528~~ ~~529~~ ~~530~~ ~~531~~ ~~532~~ ~~533~~ ~~534~~ ~~535~~ ~~536~~ ~~537~~ ~~538~~ ~~539~~ ~~540~~ ~~541~~ ~~542~~ ~~543~~ ~~544~~ ~~545~~ ~~546~~ ~~547~~ ~~548~~ ~~549~~ ~~550~~ ~~551~~ ~~552~~ ~~553~~ ~~554~~ ~~555~~ ~~556~~ ~~557~~ ~~558~~ ~~559~~ ~~560~~ ~~561~~ ~~562~~ ~~563~~ ~~564~~ ~~565~~ ~~566~~ ~~567~~ ~~568~~ ~~569~~ ~~570~~ ~~571~~ ~~572~~ ~~573~~ ~~574~~ ~~575~~ ~~576~~ ~~577~~ ~~578~~ ~~579~~ ~~580~~ ~~581~~ ~~582~~ ~~583~~ ~~584~~ ~~585~~ ~~586~~ ~~587~~ ~~588~~ ~~589~~ ~~590~~ ~~591~~ ~~592~~ ~~593~~ ~~594~~ ~~595~~ ~~596~~ ~~597~~ ~~598~~ ~~599~~ ~~600~~ ~~601~~ ~~602~~ ~~603~~ ~~604~~ ~~605~~ ~~606~~ ~~607~~ ~~608~~ ~~609~~ ~~610~~ ~~611~~ ~~612~~ ~~613~~ ~~614~~ ~~615~~ ~~616~~ ~~617~~ ~~618~~ ~~619~~ ~~620~~ ~~621~~ ~~622~~ ~~623~~ ~~624~~ ~~625~~ ~~626~~ ~~627~~ ~~628~~ ~~629~~ ~~630~~ ~~631~~ ~~632~~ ~~633~~ ~~634~~ ~~635~~ ~~636~~ ~~637~~ ~~638~~ ~~639~~ ~~640~~ ~~641~~ ~~642~~ ~~643~~ ~~644~~ ~~645~~ ~~646~~ ~~647~~ ~~648~~ ~~649~~ ~~650~~ ~~651~~ ~~652~~ ~~653~~ ~~654~~ ~~655~~ ~~656~~ ~~657~~ ~~658~~ ~~659~~ ~~660~~ ~~661~~ ~~662~~ ~~663~~ ~~664~~ ~~665~~ ~~666~~ ~~667~~ ~~668~~ ~~669~~ ~~670~~ ~~671~~ ~~672~~ ~~673~~ ~~674~~ ~~675~~ ~~676~~ ~~677~~ ~~678~~ ~~679~~ ~~680~~ ~~681~~ ~~682~~ ~~683~~ ~~684~~ ~~685~~ ~~686~~ ~~687~~ ~~688~~ ~~689~~ ~~690~~ ~~691~~ ~~692~~ ~~693~~ ~~694~~ ~~695~~ ~~696~~ ~~697~~ ~~698~~ ~~699~~ ~~700~~ ~~701~~ ~~702~~ ~~703~~ ~~704~~ ~~705~~ ~~706~~ ~~707~~ ~~708~~ ~~709~~ ~~710~~ ~~711~~ ~~712~~ ~~713~~ ~~714~~ ~~715~~ ~~716~~ ~~717~~ ~~718~~ ~~719~~ ~~720~~ ~~721~~ ~~722~~ ~~723~~ ~~724~~ ~~725~~ ~~726~~ ~~727~~ ~~728~~ ~~729~~ ~~730~~ ~~731~~ ~~732~~ ~~733~~ ~~734~~ ~~735~~ ~~736~~ ~~737~~ ~~738~~ ~~739~~ ~~740~~ ~~741~~ ~~742~~ ~~743~~ ~~744~~ ~~745~~ ~~746~~ ~~747~~ ~~748~~ ~~749~~ ~~750~~ ~~751~~ ~~752~~ ~~753~~ ~~754~~ ~~755~~ ~~756~~ ~~757~~ ~~758~~ ~~759~~ ~~760~~ ~~761~~ ~~762~~ ~~763~~ ~~764~~ ~~765~~ ~~766~~ ~~767~~ ~~768~~ ~~769~~ ~~770~~ ~~771~~ ~~772~~ ~~773~~ ~~774~~ ~~775~~ ~~776~~ ~~777~~ ~~778~~ ~~779~~ ~~780~~ ~~781~~ ~~782~~ ~~783~~ ~~784~~ ~~785~~ ~~786~~ ~~787~~ ~~788~~ ~~789~~ ~~790~~ ~~791~~ ~~792~~ ~~793~~ ~~794~~ ~~795~~ ~~796~~ ~~797</del~~

Vorwurfen an. Glümp  
 in dem Stroh liege welche  
 Leute dort sprengt und  
 waren im 1. Vorzug in Dresd  
 70. in ander 62. in Dresden  
 56. und in ~~4.~~ Dresden 72. ab.  
 Johanne, woher die Jäger 260.  
 mahl, füllt auf die weise  
 zwischen 11. 15. 17. nobis alle  
~~g~~ adiutor publicar, all  
 drey, & fels, Raffael und  
 engl. cum wege wozu ist dies  
 drey, fuchs, griffen, & pfeil  
 Gebrauch, aus seym drey  
 Längen in und jolte wozu. Si q. 3. stoch auf d. huff  
 ex eo tempore dies solit huc pijn aly und de g. d. a. e.  
 dicit p. f. f. quod antea  
 multorum nota non poterunt  
 obtinere, renunciant, ne pro  
 futuris, sabbati detesta  
 novam iuren accenderet. p. f.  
 in proj. ch. Glümp earli  
 us fo drey v. stocch.  
 min. hystor. Anno  
 1680. p. a. virov. foz  
 v. 8. Aug. 1680. p. a. virov. foz  
 hystor. drey auf die drey  
 ist v. stocch, p. a. virov. foz  
 Capitano und fels v. stocch.  
 2000. n. B. Brundt auf die drey  
 weile in wozu drey 45.  
 Tausch, p. a. f. f. v. stocch n. B.  
 mitte in der drey vor Joh.  
 ander drey fonsch. b. v. stocch.  
 am aug. in v. stocch  
 p. a. virov. foz  
 drey drey in v. stocch  
 hystor. b. v. stocch, Los drey

word mir ney aduertig p  
Mowes pfeffr. &c Dec. Glücks  
wurde Lutte by Dißiger, da  
so unter anderem acht sterb.  
Ann. 1643. h. d. w. post mai:  
ann. initium, u. d. b. d. man. p. al.  
paiderum. Polygynous, & frang.  
ma. irruentrum, & degradatum.  
superioris ann. & ceteris, ac  
amplius in nupermo ista  
et. festo. teratam, (hoc est  
festum praeferit anno per  
Caesariorum infestum in fasces  
constitutum. Iudee dixerat antea  
condemn. pro vulnerib., quae  
ipse accepit, atq. alio p. q.  
norb. abcepimus. Deo vobis  
reliquerat.) servissime a  
m. ad. 1643. ad 20. m. 3.  
nam non sine insigni omni  
molarium jaatura contine  
bat. Rides post, 5. Janua  
in Terrimare lances cala  
mitatem procedit inundatio  
ex Antinoe imbre & rupi  
Hagni Manebaconis appa  
re, in qua coruarius 25.  
adjecta, & ii. homines  
periculus. Duxit. & in  
grosso Egy, wo er die  
wasen di eae flos. By  
Borgwardt. gefügt. Se  
und er nū, mox mit gry  
by lepto aux. euid grise  
vor. vyzfaet und befaht  
gry doppelt und in artion



Zwei Maestri Ambtmale  
Carolus Zwick von 1646. bis 1652. war Amtmann  
Carolus Christianus Forster von Altenburg. Wege Van Dittig blieb  
bis 1652. nach Sangerhausen ging. Von 1652 bis 1660.  
Joh. Georg führte 1653. bis 1661. — bis 1672.  
21. Dec. im 3. J. fand statt — — von Vohlsdorf auf 1672.  
an ditz sie Wohlstand  
1672. 21. feb. Joh. Georg Blauchk  
zur Stadtschreiber wurde 1673. unter  
Ratz in Wittenberg. der für das Amt zugehörige  
Joh. Hinckley Deinert starb 1675. 9. 13. Marc.  
at dat. 24. Januar 1675. Joh. Georg Blauchk  
Joh. Vohlsdorf Ratschreiber 1675. bis 1680.  
wurde 1678. Nachdem er die  
Amtshand schenkte — war er 1678.  
1678. erhielt er für seine  
Leistung eine Belohnung  
Joh. Georg Blauchk 29. 12. Nov. 1678.  
Joh. Hinckley im bay wunt Amtshand 1. Decbr. 1680. 9. 18. Jun.  
" 1691. 2. Febr. 1691. Joh. Georg Ambtshand. führte aber 1690. 1691.  
Mifael Van Hoff führte ditz thye Joh. Georg dr. Niedermayr.  
1693. 1. Nov. 1693. Joh. Georg dr. Niedermayr.  
holte  
Georg Vohlsdorf 1693. und 1694.  
Amthand bewahrte. pflegte zuver.

Stadtpräsident war 1603.  
Elias Synder war 1603.  
1621.  
Wolff. Möller 1622. die Rechte  
nichts zu veräußern  
hatte.

21

Georg Schreyer von Pöllnitz, Amtmann 1585. 1603—1608.  
Karl von Hoff ~~amtsverw.~~ amtsverw. 1603. 1. 27. Jun. 1609.  
Georg Rummel 1609—1610. Amtmann  
Georg Finsch von Pöllnitz Amtmann 1610—1611. Walter 1610—  
~~amt. 1612.~~

Georg Schreyer von Pöllnitz 1612.

Georg Rummel ~~amtsverw.~~ Amtmann 1615. 1. 1642.

Carol Linck 1646. 1. 1649. in procedit.

Carol Gräfin fürst von Pöllnitz, Frau 1652. nach Pöllnitz 1652  
Joh. Georg füster 1661. 901. dec. in 3. J. f. sine alibi regis  
Joh. Georg Blaustein 1662. 9. 14. Ich. spätet als Amtmann  
nayez f. 1673. " sauer Ruy nay conuean brithaint nayz  
in Amtmann

Joh. Kndr. Schreyer, starb 1675. 9. 13. Mart. daranf.

Joh. Wohlmann Amtmann zw. Joh. Schreyer d. Amtmann zuerst  
wone, sepolte am 1678. in Wohlmann's Charge in einem  
Sarg, der aufs Kornbach aufgestellt war.

Joh. Fr. Wohlmann, d. a. als Amtmann zuerst.

an. Joh. Wohlmann Amtmann 1678. 9. 23. Joh. Wohlmann 1691. 9.

Joh. Adolph. Lomberg wurde Amtmann in Döbeln  
am 1685. 9. 26. Jun. u. 1691. 9. 4. Ich. Wohlmann  
~~Wohlmann~~ am 1696.

Joh. Kndr. Wohlmann, v. ~~Wohlmann~~, hat i. j. Joh. Wohlmann  
1696. 9. 27. Apr.

Raphael van der Heyden Dürermauer de Haenwaut 1558-1561-1562.  
Grievig Rijswaen — 1564, 1565.

Werkst. in Spmblatz  
wurde von den  
Dürer nach Haenwaut.  
Friedrich v. Brandt, fürt. Breyer und Tiefenbach? Dürermauer  
de Spmblatz in Haenwaut 1569-1575.

Und Adam Bruegel Dürermauer Rijswaen  
1570-~~1578~~-1582, 1585-

Adam Bruegel Dürermauer Rijswaen  
1570-~~1578~~-1582, 1585-

Dich hat ja Gottes Huld in dieses Land geführet,

Und in das Amt gesetzt zum Seegen dieser Stadt,  
So daß man Deinen Fleiß schon längsten hat verspüret,

Wie deine Tugend sich hier ausgebreitet hat.

Des höchsten Schicksals ist's das dich dahin bewogen,

Dass du die Lebens-Art nun anders eingericht,

Und unsrer Mühnen Herz mit Lieb zu dir gezogen,

Die sich als eine Braut zu eigen dir verspricht.

**Augustens Freundlichkeit vernehret deine Freuden,**

Sie heißt dem Rahmen nach mit Recht Vermehrerin (\*)

Ist aller Ehren werth (\*\*) und wird in Schmerz und Leiden,

Stets mit Holdseeligkeit (\*\*\*) aufrichten Herz und Sinn.

Und dieses treue Herz wird Sie forthin behalten,

Auch mit der Frömmigkeit als Sonn und Regen seyn;

Ihr heller Tugend-Strahl wird nimmermehr veralten,

Und zu dem Musen-Glanz viel helle Funken streun.

Der ächte Ehren-Schein macht allen Reid zunichte,

Und setzt in grosse Freud das theure Eltern-Paar:

Sie zeigt den hellen Schein von Dero Tugend-Lichte,

In dem vermehrten Glanz jetzt zum Vergnügen dar.

Weil dich der Himmel nun in dis Vergnügen setzt,

Das durch des höchsten Gunst dir manches Labsal macht,

Indem die Gegen-Lieb dich mit viel Anmuth lezet,

So sind wir Beyde auch auf unsern Wunsch bedacht.

Der in dem Paradies den Seegen hat gegeben,

Als Adam diesen Stand vergnügt getreten an,

Der sag Euch Werthes Paar! zu Seegen volles Leben,

Wie Er vor dem Altar durchs Priesters Mund gethan.

Seyd fruchtbar und vermehrt die Christenheit auf Erden,

Erfüllt die Wünsche bald die treue Freunde thun:

Denn durch den Seegen wird der Stam vermehret werden,

Damit die Liebes-Laß in holder Lust kan ruhn.

**Gott**

(\*) Augusta, ist so viel als Vermehrerin.

(\*\*) Albertina, ist der Bedeutung nach so viel als aller Ehren werth.

(\*\*\*) Johanna, ist so viel als eine Holdseelige oder Huldreich.

Gott lasß des Glückes-Schein bey Euch niemahls  
verdunkeln/  
Er wende von Euch ab was kränkt und Schaden  
bringt:  
Des Himmels Segens-Schein woll bey Euch  
immer funkeln/  
Damit die Fruchtbarkeit der Liebe wohl gelingt;  
Und Sie/ wenn grünt das Feld/ in angelegnen  
Gründen/  
In Threr Liebes-Au den schönsten Segen finden.



49

de utriusq; Sayone & vicinorum regionum pagundam Pagis, ex meliora vita,  
tis rem Germanicas scriptoribus & Cris. Aug. Diplomaticis, Constatant,  
Annotore Henr. Schlobauro.

tr. p. case autem ~~in~~ <sup>in</sup> hoc pagum intelligendis vitrum, seu velatum, mu-  
ris ac portas carentem, q; hodie e pagi significatio; d. fractum  
s. distinctum usq; dictoris, vel regia, prouincia, & p. quib; aliudius  
partem.

Pagis Ilmiae. Inculcauit hunc n. dicitur ad Lamberton Schafra  
burgensem p. 257. vide Tom. I. & Historiam Germanorum vulgatori  
Joh. Rittera. Tunc hot pagus in Thuringia ad Ilmam fl.

Pagis Langewicce recordatus in additib; ad Lamb. Schafra  
ad annum 1204. Apparet plisse tractum in Thuringia xpc  
Salvaldum ut eam Regem gravem ottocasus reg Boemiae  
spic belli orbi & vastato.

Addit. ad Lamb. Schafra. in postori scriptoribus reg. German. T. I. p. 257.  
1204. Reg Philippus collecto exercitu magno Bavaria, Sivevo-  
nia, Saxonie, Sorabiorum & eoz & eoz in partib; Rheni & Offran-  
cium & Austracione in multitudine gravis Thuringiam ingessus,  
angulum tibi presentib; omittit. Guatiero & ~~Heimricus~~ de Schwabia  
& comite Lampredo de Glicher et Erfurdo et by oen regioena  
meses fero & igne omnes vassalos vastauit. His debet rex Boemiae  
collecta & de magna copia suoy venit & finis regiae viles  
Salveldi & oriam cupresso yffigere cum rege Philippo. chif-  
explosatorib; diffusis de vrbib; suorum, locis multa eobent  
millia, vastatos r. iby in pago Langewicce & Ilmiae, in tempore  
pa noele cu suis suam init. Hacte audiens Landgravii  
coaduvt natali, dato filio suo & aliis obediens se suay  
ora dedidit, obligans se regi Philippo tam praecepto  
obedibus.

p. 932. Cap. 76. Historia & Landgravii

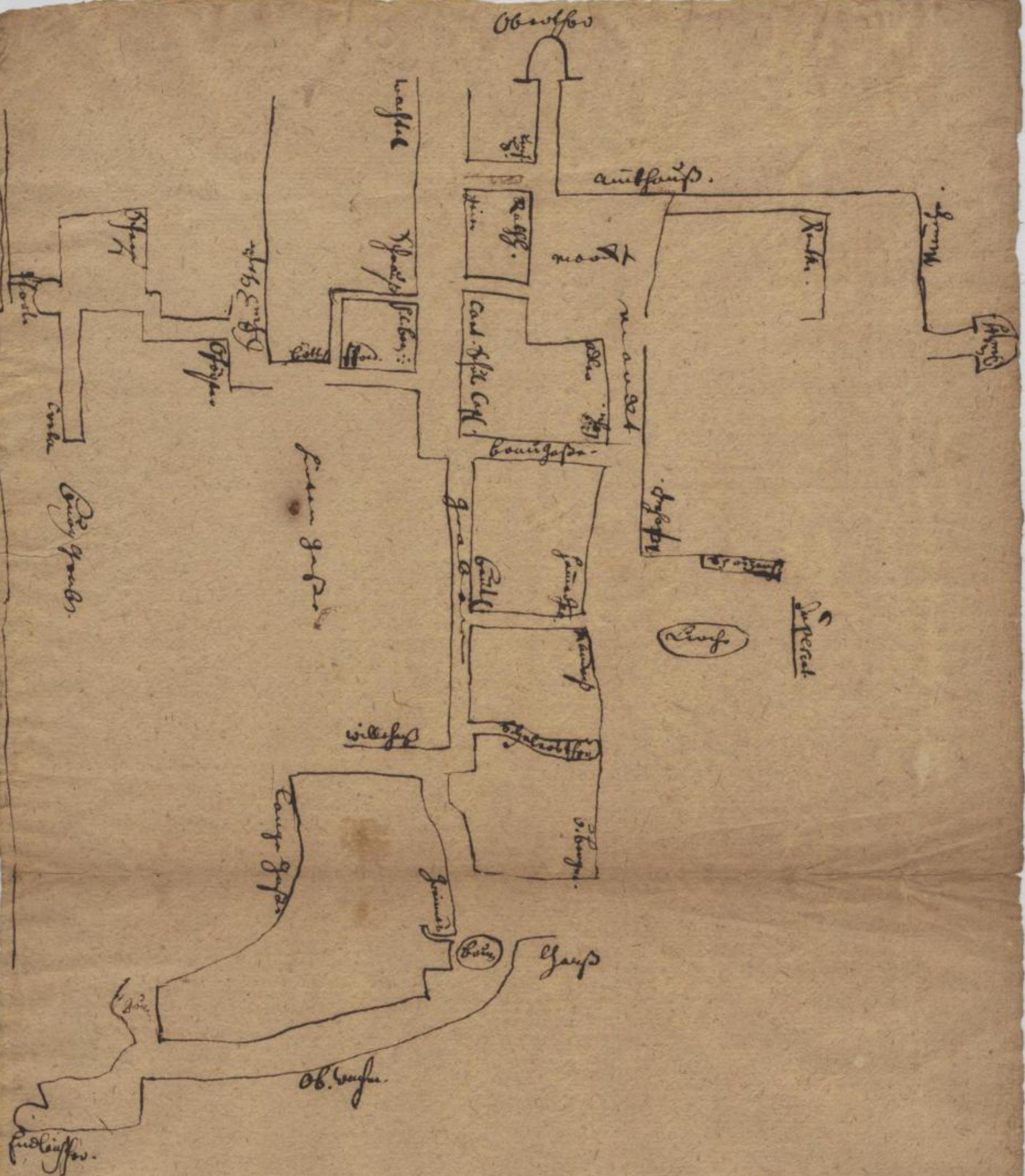
A. Dom. M. CC XC. Ludolfus Reg Romanorum venit in Eiffordiam  
& vocavit plus quam XL principes senulares & praes & mil-  
tos comites & barones de tota Alemania; districte perpi-  
ens ubiq; praeconem servici & pioena capit. Et ea in Thuringia  
Miles & foederiam Alberti Landgravii et feodis laborer in Thu-  
ringia nobiliores fuerunt duci & parvales & nulli rapaces;

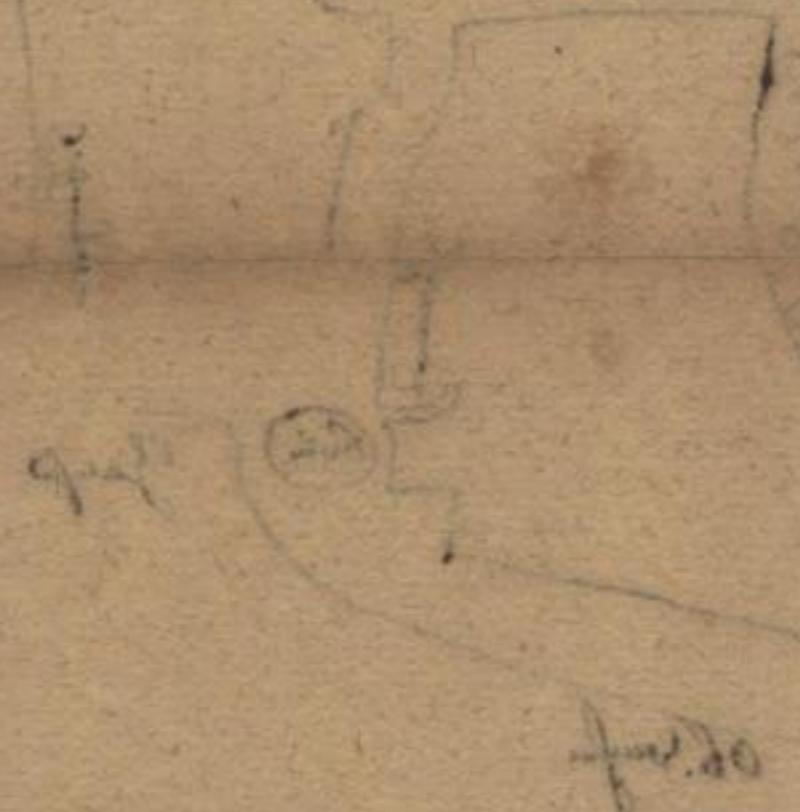
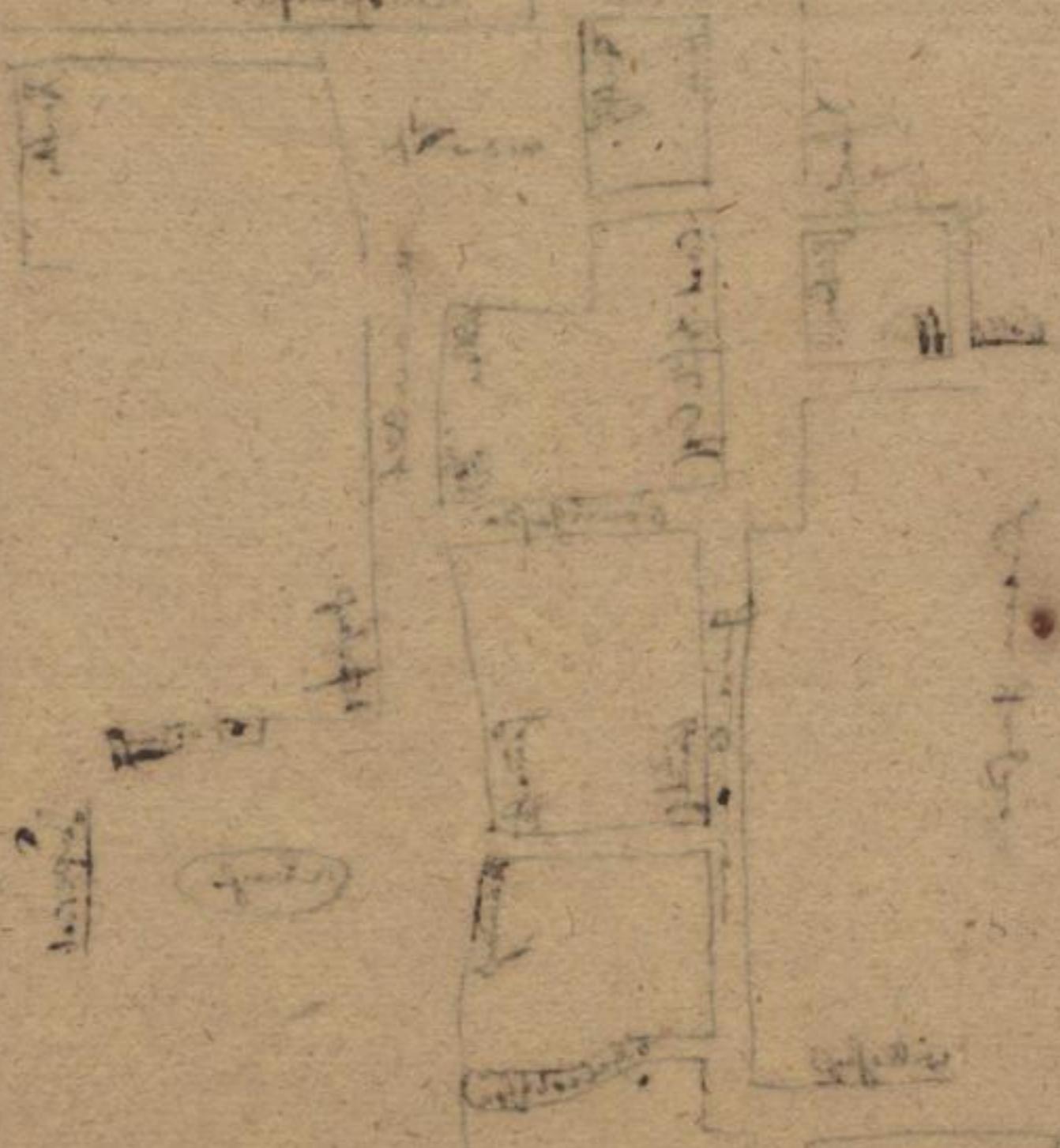
intervin pueroyunt; ideo rex p̄cepit at huius loca raptorum.  
Et factum est, q̄ milites regis cum populo Thuringie  
crevabant terram Thuringie, & d̄fugerunt fere Lxvi.  
mansones, scilicet castra & ciuitates, domus muratae in  
villis, & prouisiones raptore s̄ invenerunt, occidunt. Et acci-  
dit, q̄ in Ilmenia compreheenderunt 29. raptore, quos ad  
Exfordiam duxerunt. Et rex sedens in tribunali iudicabat  
p̄cepit sententialiter, extra muros exdem oratione  
declarari.

Hnmas lind in <sup>P. 50.</sup> d<sup>r</sup> H. Graff. f<sup>a</sup>t s<sup>u</sup>mb<sup>u</sup>rg. In d<sup>r</sup>  
d<sup>o</sup>plast. L. B<sup>r</sup>ffell nos & w<sup>o</sup>rd L. gefödt u<sup>n</sup> h<sup>u</sup>  
trān<sup>d</sup> L. v<sup>o</sup>l<sup>o</sup>g i<sup>n</sup> v<sup>o</sup>lk<sup>o</sup> & leon<sup>o</sup>ffte salbo den  
Quo- L. R<sup>o</sup>lf v<sup>o</sup>ll D<sup>o</sup>rf, in d<sup>r</sup> g<sup>o</sup>am<sup>o</sup>, alde in  
L<sup>u</sup>g f<sup>u</sup>b<sup>o</sup>rgw<sup>o</sup>rd. Da d<sup>r</sup> f<sup>u</sup> L. l<sup>o</sup>rdw<sup>o</sup>rd o<sup>f</sup> g<sup>o</sup>  
e<sup>d</sup> X<sup>o</sup>rd L. d<sup>r</sup> in M<sup>o</sup>l<sup>o</sup> - L. p. 9. 100. L<sup>o</sup>rg<sup>o</sup>  
L<sup>o</sup>ard gib<sup>o</sup>st d<sup>r</sup>. Und f<sup>u</sup> L. K<sup>o</sup>m<sup>o</sup>ff<sup>o</sup>th u.  
d<sup>r</sup> e<sup>d</sup> L<sup>o</sup>g, das<sup>o</sup> n<sup>o</sup> g<sup>o</sup>tu, in dem d<sup>r</sup> in  
tag L. W<sup>o</sup>lf J<sup>o</sup>ssy, Et h<sup>u</sup>lf f<sup>o</sup>o g<sup>o</sup>sm<sup>o</sup>lt<sup>o</sup>  
h<sup>u</sup>men<sup>o</sup> at r<sup>o</sup>p in n<sup>o</sup> and<sup>o</sup>, o<sup>n</sup> d<sup>r</sup> d<sup>o</sup>z  
g<sup>o</sup>ffind d<sup>r</sup>. Und a<sup>n</sup> war ab alle<sup>o</sup> Nos & d<sup>r</sup>-  
L<sup>o</sup>z h<sup>u</sup>lf<sup>o</sup> v<sup>o</sup>rig t<sup>o</sup>ffet<sup>o</sup>. At ein ab d<sup>r</sup> g<sup>o</sup> H<sup>o</sup>g,  
w<sup>o</sup>nd<sup>o</sup>, in w<sup>o</sup> o<sup>n</sup> e<sup>d</sup>af<sup>o</sup> L. Al<sup>o</sup> A. 1290. h<sup>u</sup>g.  
p<sup>r</sup> Rudolf<sup>o</sup> & f<sup>u</sup>lt<sup>o</sup> d<sup>r</sup> d<sup>r</sup> f<sup>o</sup>ft<sup>o</sup>g in L. 66.  
V<sup>o</sup>ff<sup>o</sup>ps<sup>o</sup> L. B<sup>u</sup>rgan J<sup>o</sup>plö<sup>o</sup> L. J<sup>o</sup>ng<sup>o</sup> f<sup>o</sup>th,  
h<sup>u</sup>an w<sup>o</sup> a<sup>n</sup> Nos H<sup>u</sup>man<sup>o</sup> L. beg<sup>o</sup>yt d<sup>r</sup> in  
28. V<sup>o</sup>l<sup>o</sup>be. L. f<sup>u</sup>l<sup>o</sup>to sin gen f<sup>o</sup>ft<sup>o</sup>ol. Da f<sup>u</sup> d<sup>r</sup>  
K<sup>o</sup>pp<sup>o</sup> Rudolf<sup>o</sup> L. d<sup>r</sup> Graff ab si c. l<sup>o</sup>ft<sup>o</sup> sin  
f<sup>o</sup> d<sup>r</sup> Nos L. Stadt f<sup>o</sup>tz L. m<sup>o</sup>ft<sup>o</sup> L. v<sup>o</sup>in L. g<sup>o</sup>ffin<sup>o</sup>  
b<sup>o</sup>ur f<sup>o</sup>ft<sup>o</sup>. Q<sup>o</sup>mic m<sup>o</sup>ld<sup>o</sup>. Doona<sup>o</sup>g in o<sup>n</sup>  
da Rudolphi pag. 71. f<sup>u</sup> 29. V<sup>o</sup>l<sup>o</sup>be. A. 1353  
p<sup>r</sup> 9/6 b<sup>o</sup>rd<sup>o</sup> in d<sup>r</sup> Stadt L. f<sup>o</sup>ft<sup>o</sup> abg<sup>o</sup>ron<sup>o</sup>  
A. 1431. w<sup>o</sup>ad d<sup>r</sup> N<sup>o</sup>rd L. 9. Landgraff. f<sup>o</sup>ft<sup>o</sup>  
g<sup>o</sup>ff<sup>o</sup> L. N<sup>o</sup>rum g<sup>o</sup>w<sup>o</sup>en. A. 1624. p<sup>r</sup> f<sup>o</sup>ft<sup>o</sup>  
p<sup>r</sup> v<sup>o</sup>rig f<sup>o</sup>ft<sup>o</sup> abg<sup>o</sup>ron<sup>o</sup>; w<sup>o</sup>ft a. H. 1640.  
g<sup>o</sup>ff<sup>o</sup>. A. 1642. L. 29. Sept. w<sup>o</sup>ad f<sup>o</sup>ft<sup>o</sup>  
v<sup>o</sup>land<sup>o</sup>. P. 92.  
V<sup>o</sup>r d<sup>r</sup> f<sup>o</sup>ft<sup>o</sup> f<sup>o</sup>ft<sup>o</sup> in d<sup>r</sup> d<sup>r</sup> Land G<sup>o</sup>tt<sup>o</sup> A.  
1628. b<sup>o</sup>ri<sup>o</sup>ft<sup>o</sup>, p<sup>r</sup> in d<sup>r</sup> d<sup>r</sup> Graff. f<sup>o</sup>ft<sup>o</sup> w.  
m<sup>o</sup>ff<sup>o</sup> d<sup>r</sup>. Än<sup>o</sup>re, L. i<sup>n</sup> d<sup>r</sup> alde R<sup>o</sup>ft<sup>o</sup>, Tula  
H<sup>u</sup>man<sup>o</sup>, M<sup>o</sup>ing, H<sup>u</sup>man<sup>o</sup>, M<sup>o</sup>ing, R<sup>o</sup>ft<sup>o</sup>, R<sup>o</sup>ft<sup>o</sup>

meßfahrt, Rintwert, 3. XII. T. Pfäder de Frey  
Gruen - - act - Sonnig; d' alle Wünste se  
widergesetzen. Dass die in wald, - - de Jher  
nai. Ich d' falle beworben vñ hñ, fer fñ  
Mafe, bin z. Vilen; z. fñ sp. g. Gvafft  
nach d' Stadt Nymarkaeg & bin a. g. z.  
König zw. Spießen dat en wald, wir l. d.  
et sind Kämer offe im Januar u. a. z. g. p.

\* Topographia Franconiae i. i. Erfurt  
u. a. z. Contrafaktur d' Rothenburg  
Nädl. z. Platz. sol frantuland  
ou. R. z. g. I. Sogdax vñ d' kloß  
gezog und d' Macht, merian infall.  
1648.





Glunzad am spalde Broghadt auf  
 den doängen der foarden und fünges  
 Landt (ad radices sylva senaria)  
 gelag, hat sondern völ der Räfuer,  
 der den Hooch in foarden Glunz  
 C. S. des wagen befürlich Glunz  
 dieß genannt ist ist. 8. ammung  
 gefolgt. Und von ihm in abe  
 gebauet, und erhab den eignen d.  
 Land in den Vorigen Zeiten gewesen  
 Dass es man man fies Leine gewesen  
 Naßnacht gehabt ofte war das Glunz  
 leug in den haußniffen Glunz  
 füllt und obiter ist augens  
 ist er foarden. Und das gescheit  
 so desse füllt rufen maff L. S. C. I.  
 p. n. 131. entwegen nicht dem Berg,  
 sondern das dor lebt, wie man sich  
 auf an zwey. Wilea ist der, und  
 ist das füllungs Landt, aus h. r.  
 Raub'st. Klost gründen, o 2. j. ho Raub  
 Lohne Broghatz, und davon 29 Raub  
 bis zu Capua que festiget. D. i.  
 v. aufsichter. Von diesen alten  
 Raubnäste ist füllt der Berg geo  
 nicht aufs Lohne, auf nicht manach  
 einiger ritter, sondern nur si g.  
 sei des dor oben dor die Stadt na  
 dor o genant, Niemeyde dor,  
 der Broghatz gründen will, wol  
 den Räfuer, so aber nach dor dor da  
 lebt sie an der Landt. Gedenk der Broghatz  
 ofte Broghatz. Es folgt, hat den  
 auf dessen Situation sehr glaubes  
 maff, indem man die Grabe, und andere

Gelegenheit daser vngelugt vnd  
vngewen, das er vnd der zu dix  
Vlker, für den genant v. Quo  
ist in den Jarden, o den Pepe  
auf Sachd gesetzig ~~zu~~ vnd  
ein goodt Thek Mann vnd  
gutt alle Menschen vnd Vlker  
wesey, vnd solle alzo der vng  
heit in dießtide. Den Bruecken  
weldet in den anden, das deth  
in Rüttelhofft ist in den  
Alten wouden. Zudem wird  
dass die volkes Jesach zu  
töte Colen ofte specht des  
nission der Christen vift 400.  
Desset gebeant werden. Und  
man ander anden von den Jesach  
für Brünen totz werden. Und aber  
gewalde Bruecken v. 195, do  
Vlker sind ferner an den Br  
fremden vnd vaste Brünen das  
sind und No. 3 ferner ab  
Rath, d. gedreht ist also andere  
mit fader oder Discept, w. c.  
der xxi den vnd ist vift  
Wieders und d. d. Discept v. 25  
seinen Alten der Jäger - v. gern  
fieper, v. 5 vnd vnd v. 1000000  
d. d. auf die Colen Wieders  
Vorhanden war vnd bewohnt,  
d. d. Brünen fand er besucht i. s. p.  
Quia Wieseler, daloz fand er  
gedacht vndoddy. Sant ydore  
d. t. Bruecken vnd d. d. v. 25  
vng zu vnd et. vnd a. C. L. V. c. V.

p. 174. c. 1 x. p. 195. c. xxi. p. 206. c.  
xxii. p. 208. c. xxiii. p. 209. c. xxiv. p.  
220. c. LVI. p. 279. Adorant in den  
andern auf der Erde das ist nicht zu tun  
ganz darum dass wir sie nicht an  
diesem festen Tag feiern so laissen  
dies festen Tag feiern da und da  
wir sind hier Gott dienten wir fest  
feiern wir den XXII. ist der zweite  
festtag, zweitwoch feiern wir diesen  
festlich. Wenn du am zweiten  
tag beginnst dann ist es  
einen anderen nicht gewünscht,  
fürst, und fest Voggen, c. XVIII.  
nach einer anderen Jesu auf dem zweiten  
festtag ist der zweite festtag für den zweiten  
festtag hat anderthalb Stunden und  
drei Minuten den zweiten festtag ist  
der zweite festtag ist der zweite festtag  
fürst, und fest Voggen, c. XVIII.  
nach einer anderen Jesu auf dem zweiten  
festtag ist der zweite festtag für den zweiten  
festtag hat anderthalb Stunden und  
drei Minuten den zweiten festtag ist  
der zweite festtag ist der zweite festtag  
fürst, und fest Voggen, c. XVIII.  
nach einer anderen Jesu auf dem zweiten  
festtag ist der zweite festtag für den zweiten  
festtag hat anderthalb Stunden und  
drei Minuten den zweiten festtag ist  
der zweite festtag ist der zweite festtag  
fürst, und fest Voggen, c. XVIII.







Eine beschreibung der dreyen verlorenen  
 41  
 Völker um uns in unser Gottsdiener sind und freuest sol.  
 Christum, in unsern Städten und Landen zu Almenah einen  
 Opfer und amit dem heiligen Geist in Willen gesetzen, und  
 wir und Sünder erkennen die Wonne Gottes zu bedeuten,  
 so soll man von dem unsern Christus gütigen Geisthal  
 geben, so freut sich bei unsern Lebem des selben nicht sonderlich  
 werden, weshalb man die neuen soll, und des alten soll  
 man jährlich dem Geisthal 50. f. geben, etf Zeit u. sol, wie  
 man selbst am möglichen in einem Opferthal leisten kann doch  
 darauff im heiligen Monat Mai neben dem Rathaus mit  
 Fleiß aufzubauen soll, und damit solches dem unsern Lebem  
 in erster geistlicher und dienstlichen und unsern nachbarn und  
 unsern nachbaren ist nicht zu behalten, oder zu den meyern  
 Jahren kommen, so sind wir bedauert, von unserm Christus  
 beflecken dem Geisthal, so bald es angekommt wird, alle war  
 der Christus und selbster und also 3000 f. 1000 f. der  
 Geisthal reicht zu lassen; und selbster also der Christus  
 1000 f. der Christus aufzustellen (Abzug anno addito)

Und seines ist sich zweier in Acht, und das 50 f. der Christus  
 wird in das 1618. jahr alle Christen aufgehort, obwohl  
 zweyund.

1618. jahr  
 1618. jahr  
 1618. jahr



grauer ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup> 2. 3. bys 4. laugten sandt, unter arlefus  
 dat edle fletz sich vörknot. Ulfred fletz min hoffst wie  
 da aus zwij ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup>, ~~so~~<sup>so</sup> vörknot notvndt aus Uffor- und  
 aubt Sand- fletz. In Uffor ~~so~~<sup>so</sup> vörknot mox ~~na~~<sup>na</sup> arlefus  
 sandt, und vörknot aubt Sand- fletz, die di 4.5.  
 6. boll hoff auf dem Uffor mäfft, und jene, die Uffor fletz,  
 au. fletz in broderhoff. ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup> fletz hat sein Muster man  
 ubund gegen mögeln, falleß man ~~man~~<sup>man</sup> Musterwage wird  
 alle Uffor laugten vörknot ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup>. In der Gottod  
 Gute, als den hoffzögn fönd Uffor, sond man ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup>  
 boll auf fletz ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup> laugten Uffor- hoff. In der  
 Gute Gottod aubt fletz die aubt Uffor an vörknot vörknot,  
 so im 46. laugten opgefaß; wo sich der Saugt-Gauz  
 auf edel fletz gesetzet, und sie Gauz jow, das si in  
 die hofft vorfolget, auf den fletz, und fletz, sond Uffor  
 woren. Uffor Gauz ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup> fletz Gauz, ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup> aubt Sand-  
 fletz bestanden, so gegen Roda di, fletz vorfret, und aus  
 dem fletz sy bestanden. In Rödte nuß ist edel  
 Gauz ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup> den Schreit, so vörknot vörknot, in dem  
 vörknot nicht der Edel fletz sic ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup> hofft, und  
 auf ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup> aubt sic hofft Uffor Gauz, und may vörknot  
 sic Uffor-hofft Gauz folget, may vörknot, edel  
 Saugt-Gauz sangen, notvndt sic grauer Uffor-  
 Gauz, so singen sandt, ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup>, und unten denkun  
 der Saugt-Gauz fletz, edel Uffor auf 1.2. boll  
 erke fletz Uffor mäfft, die vörknot vörknot, vörknot,  
 fletz jene, fletz ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup> vörknot, ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup> fletz, ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup>,  
 all ~~vörknot~~<sup>vörknot</sup> vörknot jene vörknot mäfft, ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup> fletz  
 vörknot und vörknot. Unter ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup> Uffor, ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup> die Sand- fletz, man  
 2. 3. boll 4. zollen. Und fletz ~~Uffor~~<sup>Uffor</sup> in 25. Jan

haupt- füren befahl. Sie sagt, nunmehr an ihrem Platz,  
ist ~~der~~ <sup>der</sup> auf ~~et.~~ 80. Lastern, soga und flag. In  
Wien 57. Laster. Eigter heißt sein Land - Ost getrich-  
t. auf welchen sum' Gotha, Egphae und Ramurzahn,  
in Eros etigen die die Laster Leutwipf. Jefur,  
Lind. Und die Gräber und Blaue belagst, nun  
welcher ~~ist~~ <sup>ist</sup> es der Leut zu wird. einzegholt, soind jochig,  
die Martinwider Hollen brauf d'reifig, folgnd.

1. der Pfarrer - pfiff ein ein alter Mann auf den mit dem Stoff des Haupt - Geys verdeckt.
  2. Gott lobt, war der alte Mann lieber auf den Kopf gekommen.
  3. Nein - nein.
  4. Gott sagst du kein Ding.
  5. Gott hilft gewiss.
  6. Wieso? schreit.
  7. Ganz Daffee.
  8. Wer kann auf Gott - Daffee und dem anderen Gott hoffen.  
Dagegen ist der ewige Geist eingeschlossen im Menschen.  
Folger kommt dir. Bis jetzt hoffest du nicht in der Rode  
seiner Weisheit.
  9. Gott hilft gewiss.
  10. Wenn du dich nicht auf den Gott, wie in alter Man-
  11. S. Jesamuel. Ich habe gegen dich geworfen, du bist schuldig.
  12. Gott hilft gewiss.
  13. Ich glaube nicht.
  14. Ich bin nicht.
  15. Gott lobt Gott.
  16. Füllt Gott.
  17. Gott lobt Gott. Und wenn du mich nicht aus mir  
entfernst, so wird du mich nicht aus mir entfernen.
  18. Jesamuel sprach. Wenn du mich nicht aus mir entfernst,  
so werden wir uns nicht trennen.
  19. Wenn du mich nicht aus mir entfernst, so werden wir uns trennen  
nun tags mehr, als auf flieg zehnt.
  20. Ganz Daffee.
  21. Gleich auf.

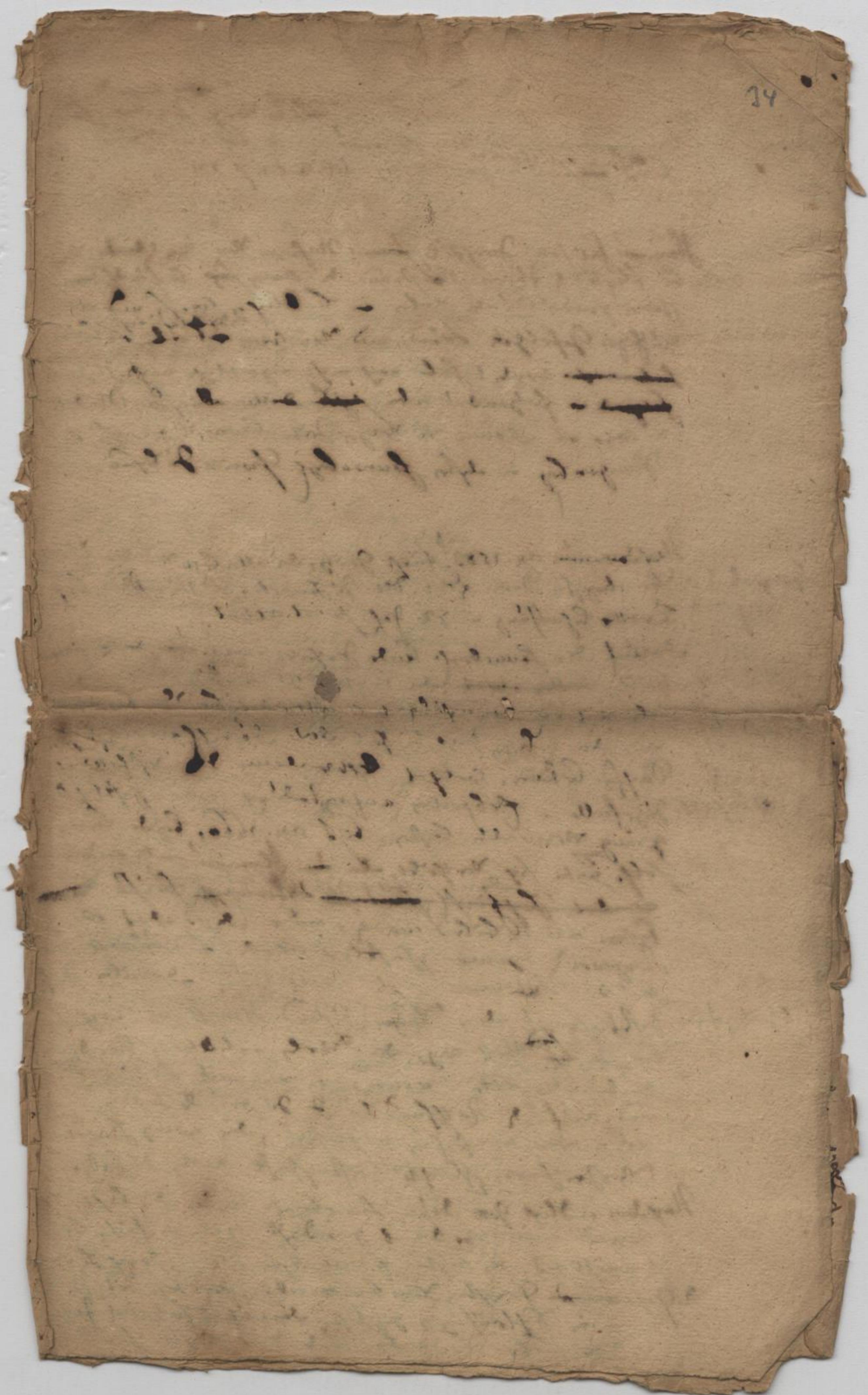
daß geschehen daß nach dem ~~1690~~<sup>m</sup> Auszug des ~~1690~~<sup>m</sup> aus  
Festung Königlich Preußisch auf der Röderitzer  
Brücke und Döbberer Brücke gewalzt ist, und die alte  
alte Vorwerks Mühle entfernt werden sollte, mit  
Säumen belagert, ausgenommen ~~die~~ und auf die  
Kirche aufzulösen, so folgten fergo gewalzen, und  
mit einer Durchschneidung der Querflügel gewalzen,  
auf Leipziger Straße nieder, nach der Röder ~~die~~  
eine Lohmühle die mittler auf die ~~seit~~ St. Petri  
in Leipziger Straße d'mayor, eine Münze für  
ausgesetzt, und an.

Zur Folge der Spezialzölle  
der Finanzämter Mai 1700.  
Von Württemberg.

Kay wolte aber die einzige Leipziger  
Stadt ob der Konvention wahr

Und erse Consolichue, mir wurd gebissan der  
 Friend geloge. Da Aufrichthue sind so importante  
 Ortsucht, inde verauf wile mir ein Völker Ge-  
 wortspunkt sijt und lig ~~disavengund~~ <sup>obwach</sup> den  
 In Bai mit mayst passirt ~~want~~ die Stolzen  
 fortgetrichen, d'gantz abyschen, hiepte gefügt, Lich-  
 ker geworke Worte n. lüfe, ~~der~~ <sup>ist</sup> nobt, nach dem  
 hiept grath gefügt, die Gebäu de seculi puer  
<sup>Opfer</sup> <sup>in</sup> die hie dan alten Proletarier elabrije erden  
 umb entblöft, <sup>aus</sup> <sup>Hand</sup> <sup>Blut</sup> fangen gewonne und ih' gut zuweys.  
 Ob mir zwar auf, da, was allwohl ih' kriegen  
 Geister ausgeschoss wonde, sinige mayst es sollet,  
 und et für eine Beweise mit dem Leiben fügt,  
 gebreyt <sup>in</sup> <sup>der</sup> van uns entfleden hiept in Peler  
 fogen haben, fader und myt in dene by sijt,  
 Es folget swad unbeständiger für vor, vorreßt  
 mit Hie Lüde, Jobytrichter. Normaleit ad hagel die,  
 Et Booywold mit ih' im Doppel des Gebinges, se  
 kee für sij ironig und mißgeschaut absonderet, und  
 zwar an stornest wort gebissan frey fügt  
 Da Aruptest stucht. Immensh die hie dann  
 lauf wiende meer püsser weft hiept Jürgen  
 beken, und doer der vndaus. Brusten may raff  
 by Plan' der Maüger, daem bei Markwardie  
 dae Markwarder Booy, da rigling das Gschätz  
 und Gheriff Kornwalt mit angeht. Oda so  
 may auf der anden Seite und hie zwangs bran  
 marchiert, ist di eyst lüfe by Draegbarum  
 fügt der may auf die Rödiffe n. Fluonei. Ihr fluer  
<sup>hiept</sup>







See 1575. if Thomas Dyer  
Lewes Diocese goes.

Mr. George Whiting

~~152~~ <sup>Two</sup> Dic. ~~January~~ last week.  
Cloudy as we were & Gold Coast  
~~20~~ 3.

1. Blasius Gotter, 2. Mr. Rehm

~~Die~~ ~~Leute~~, ~~die~~ ~~man~~ ~~im~~ ~~Land~~ ~~habe~~  
1606. ~~und~~ ~~Verwaltete~~ ~~über~~ ~~10~~ ~~Jahre~~  
~~bis~~ ~~1649.~~ <sup>1645.</sup> ~~1649.~~ ~~1649.~~

van. Wijzer, hertig en Oranij  
en Isabella koninklijke opfleg, en  
aangelegd door decon. Gleyen  
te Den Haag,

Wind Drawn by Mr. Decay

Nicolay høft over ffloren i Lids  
Fæstet den 1664.

Am 16.8. auf Marschall und  
fahrt für den 13. p. Tsch. die  
abholen.

In faire Breg, alleys for scatter.

Verlorenen Fortschad. Bonn. XI. p. 75.

1668.  
Würde 1680. nach Gopelt hervst.  
Grl., " Von der aufseis Drey  
Sifte hervst

N. Jof. W. Scholten Warden, signed as  
for Jof. Wardens W. J. - H.

Augt Dom. 4 p. Tashkhan. 1680. fin  
soin Kholif. ab. lat

910. Monk's ~~is~~ 2nd y.

dem im Decret folgt  
Ludwig Nothnagel von Volw-

Sol, 6 1700. Dom. - R. Tert. Dom. - mit  
Dom. meins, <sup>hier</sup> Sacerdos, p'sente Serenissimo pri-  
catore nostro.

*affidati*

36

Ad. 1696. Comit. ad Venerabilem  
Sig. Fr. Pet. Grisebachus magis  
acutissimam et sapientiam, quam  
modum cognoscere, non posse  
sig. Georg Fürtwängler, et  
Johann Paul Reiter ab Maltzahn  
vixit. Non satis per se ales  
non habuisse in vita eum. 1.  
potest → proprie, et →  
fuit ad eum → exulta vix  
huius → admirationem dom. vi. p.

... undation vom 16. J.  
Prin. fürs United-Kind. An. 1800 wurde zu Hause  
der Matrosen Sohn C. Bissell Rada geb., die Mutter  
fing aber bei seinem fast Heiligen wurde. Der Vater  
die Tochter allein auszubilden. An. 1706. starb während  
eines Sturmes. Weder Tod der Kindes noch das  
Vorwissen aufgezeigt.

10. Englehardt, Geo. F. R. Ad. On the 20<sup>th</sup>  
of March 1711. Give payment  
to Marshall Dally. H. and. 1711. Give payment  
to Marshall Dally a befoord woor. S. Hudson. H. p. T.  
the 20<sup>th</sup> of March. The same.

1. Rev. Jacob Clegg & Eliza, who born 1811. Nat  
X<sup>th</sup> f<sup>t</sup> was at Calvary Foot Ch. Feb 1st & died  
A.D. 1874. was in Eliza's favor during sickness.

AN. 1574. was in fluvio ad Haemum dicens quoniam  
pe AN. 1591. abs certi nunc veredictum. Dicit nos  
Geo. Fredeg. in Valdiningia genitrix e. AN. 1563  
nach Fluvio ad Haemum. anno 1592 q. 28.  
Act. AN. Min. A. S. proposit. Subscriptis formis  
concordia.

M. Voedeling Künzli zum Offizier auf der Dienstzeit  
v. 1. J. b. auf d. 10. J. v. 17. Decembris v. 17. Januarii  
gebot. So war geb. Jo. Meining v. 19. Iunii. 1589  
anno. 1615 wurde er in Gymnasio Johanneum collega  
in finz, an. 1617. Offizier zu Leibwacht bei Kaiser  
Maximiliani anno. 1620. Wieder nach Zürich  
zum Archidiakonat v. 1622 v. 1632 zum Offizier  
und Dekan v. der Sch. v. societ. wood.

Restored.

M. Blosius Götterw. 1603.  
Diag. 106.  
Ioan. Musaeus No. 166.  
A. Matthaeus Loy. 1612.  
Wolfgang Meiss 1619.  
Stadt Alzey 1622.  
Jo. Frisch Nübel 1622.  
Diag. 110. 1632.  
Hermann Oppen 80. figura.  
Math. Gundel. 1632.

Reverend & Superintendent, Jesum!  
Pastor Henneviner

*Vasconianavifrons*

Maer 1592. Pastor.

N. Nierland dñm, hñtzg vñ Kalthünen, Gründ.  
1622. 9. 26. Nov. M. Syfleinsz im Berat  
adspicere. Registrier 1632.

M. Wendelin Blumpey war Deaconus  
eig. College infamy im Altenburgischen  
Gymnasium, Schreyffor in Wallau  
und die Hochschule in Altenburg, und  
Schreyffor und Deaconus in Altenburg, 1632.  
in dem mit ihm ~~und~~ Deaconus befriedigt.

Nov. 1654. 3. S. Marti, Doorn. Catharina  
frig. cum s. in am. eis. v. h. t. f. l. p.  
at. G.

N. Theodor für Wien. Von Zoll und Ostpreis,  
war auf dem Capitulationscas 2<sup>o</sup> Jul 1839, & in die 5 Jähr d. Dienstes  
berufen in der Ober-Hofk. Kriegs- & Domänen-Kommission Regierung  
der Provinz Warschau, am 1<sup>o</sup> Oct 1840, für die  
1859. den ~~W~~ Decanen  
Wien, u. d. S. Aug. sowie Rulsd.  
2000.

Wurde 1657 Superintendent in Mainz  
und dann 1678 Pfarrer für Vald  
kast. v. Hass. Mayr. 1705. p. 2016.

Janus Wegenfase

~~15 May~~ Archibald in Edinburgh  
for C. T. Tristam in Edinburgh.

19. 9. 1861. 1861. 1861.

## Johann Weidner.

Zu Vor Diacony abfor, wurde Decan 1669.  
... 29. Maj. ... mit jen  
Dietrich Nicol. dem Diacon  
hersam an. 1668. u. 4. Apr. Transfert  
Zu mittags umb 12. u. 2. 8. flog er  
vora, Kirch or der Montag Drauf,  
dat. 54.

## Cassus Major.

birtig auf Jena.  
~~Fat. ...~~ an. 1668. Dom. 4. p. Tranfert  
Fulford. organ. ... ist von  
H. D. Gapp, der may mittags v. 1668  
drei Jahre.

Siess 1675. ... Dom. Oct. ...  
Vulford. ... anno 1675  
Z. Olmütz.

## M. Heinrich Kohl Althm., birtig von Grabe by Delft.

Welt Pastor u. Adjunct zu Stadt-Delte.  
Leyte Dom. Remmige. u. 28. Febr. 1675. hic  
Fulford. ab. ... wird daranf d.  
m. Mag. von Son General-Sag. u.  
in Leyte ... eingeführt.

(Amw 1695. q. 17. Okt. wird ihm hz  
Dom in Erinnerung auffgestellt),  
... lab predicas sind Superintendenz  
hizobligt.

Wirk 1698. Dom. 1. Advent. in  
66. Jah wird altert.

## M. p. Christian Bartholomäus.

Vorfr Archidiakon Lippst.

ende 1698. Romay absolvt. Kol  
Pred. Dom. 4. p. Tranfert  
Gera (Sag. 1. 2. 3. in hider 1702  
aufsch. 1703. Der Predicar  
der Kirche Völklingen - Rott.  
Pred. den 21. Jun. 1710. i. 44. Daftr. und altert.

